

Istrien und Kvarner Bucht



TIPPS

Der schönste Fjord Südeuropas:
die Limski-Bucht bei Vrsar | 107

Das beeindruckendste Monument:
das römische Amphitheater von Pula | 140

Titos Freizeitpark:
Nationalpark Brionische Inseln | 128

Die kleinste Stadt der Welt:
Hum, Zentrum des glagolitischen Schrifttums | 45

Kirchenarchitektur für die Ewigkeit:
die Eufrasius-Basilika in Poreč | 67

Das klarste Wasser Kroatiens:
am Strand von Valun auf Cres | 221

Traubucht der Insel Krk:
der Strand von Baška | 331

Nobles Ambiente und Luxus-Flair:
im „adriatischen Nizza“ Opatija | 189

Die Wasserfälle der Winnetou-Filme:
Nationalpark Plitwitzer Seen | 293

Werner Lips

Istrien mit Kvarner Bucht



>> In Histria Veritas <<

(In Istrien liegt die Wahrheit)

Impressum

Werner Lips

REISE KNOW-HOW Istrien mit Kvarner Bucht

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

7., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4668-2

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag

Kartografie: Thomas Buri, Cathérine Raisin

Fotonachweis: Werner Lips (wl); Franziska Feldmann (ff);

www.fotolia.de (Autorennachweis jeweils am Bild);

adobe.stock.com (Autorennachweis jeweils am Bild)

Lektorat: Caroline Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Reise Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

B, LUX, NL: Willems Adventurem, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Blick auf Rovinj (adobe.stock ©EXTREMFOTOS)

Vordere Umschlagklappe: Amphitheater in Pula (wl);

Kleines Foto: Paprika an einem Marktstand (wl)

S. 1: Mädchen in Istrien (wl)

S. 2/3: Kap Kamenjak und die Halbinsel von Medulin

(adobe.stock ©Herby (Herbert) me)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Da die längerfristigen Folgen der Coronapandemie gerade für kleine und mittlere Betriebe im Tourismus- und Kulturbereich kaum abzuschätzen sind, bitten wir um Nachsicht, wenn sich in dieser Ausgabe des Buches Informationen finden, die nicht mehr den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft erarbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Werner Lips

ISTRIEN MIT KVARNER BUCHT



Vorwort

Die **Halbinsel Istrien**, das Westeuropa am nächsten gelegene kroatische Ferienziel, gilt wegen der Vorzüge ihrer 242 km langen Küste und der etwa 2400 Sonnenstunden im Jahr als klassische Sommerdestination, besonders bei italienischen, österreichischen und deutschen Urlaubern. Bevorzugt werden dabei die istrischen Küstenorte bereist, das grüne Hinterland der an Kultur- und Naturschätzen so reichen Adria-Halbinsel wartet dagegen noch auf seine (massen-)touristische Entdeckung.

Während die istrische Halbinsel historisch eher italienisch geprägt war, bietet sich dem Besucher der **Kvarner Bucht** ein ganz anderes Bild: Hier war es die kaiserlich-königliche Doppelmonarchie Österreich, die der Region einen unverwechselbaren Stempel aufdrückte und dafür Sorge trug, dass die Region Kvarner auch heute noch eine touristisch herausragende Rolle, insbesondere im deutschsprachigen Raum, spielt. Neben dem mondänen Opatija und der quiriligen Hafenstadt Rijeka sind es vor allem die Inseln Cres-Lošinj, Krk und Rab, die zahllose Kleinode abseits der touristischen Haupttrouten bereithalten.

Mit der **Republik Kroatien** wurde 2013 der zweite aus dem ehemaligen Jugoslawien hervorgegangene Staat Vollmitglied der Europäischen Union und verzeichnete dabei eine einmalige politische und touristische Erfolgsgeschichte.

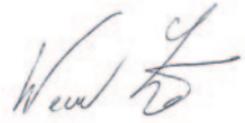
Dieser Reiseführer soll all denen eine Hilfestellung geben, die – egal ob pauschal oder individuell unterwegs, ob mit eigenem Fahrzeug, Mietwagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln – die wundervolle istrische Küste und die Kvarner Bucht bereisen möchten, und zwar so-



☞ Blick von der Stadt Rabac über die Adriaküste

wohl bei der Vorbereitung wie auch bei der Urlaubsgestaltung vor Ort. Neben der **Beschreibung aller lohnenswerten Ziele** mit ihren **kulturellen Highlights** wird einer breiten **Interessensvielfalt** Rechnung getragen. So finden sich wertvolle Tipps für Segler, Taucher und Schnorchler, zum Wandern und Radfahren, für Familien mit Kindern, Strandurlauber u.v.m. Eine kleine Landeskunde macht mit der Kultur und Geschichte des Landes, mit den Menschen und ihrem Alltag vertraut.

Bleibt mir noch, die außerordentliche **Gastfreundschaft** der Bewohner der Republik Kroatien hervorzuheben und allen Reisenden einen interessanten und gelungenen Urlaub zu wünschen. Gute Reise!



Werner Lips



Inhalt

Vorwort	4		
Kartenverzeichnis	9		
Hinweise zum Gebrauch dieses Buches	10		
Steckbrief Kroatien	11		
Die Regionen im Überblick	12		
Reiserouten und Touren	14		
Istrien und Kvarner Bucht: Zu jeder Zeit	18		
Fünf Orte zum Bummeln	20		
Fünf Orte zum Wandern	21		
Fünf Orte zum Baden	22		
Fünf Orte zum Staunen	23		
1 Umag und der Norden	24		
Savudrija	27		
Zambratija	29		
Katoro	30		
Umag	30		
Buje	36		
Grožnjan	38		
Motovun	39		
Istarske Toplice	42		
Buzet	42		
<i>Die glagolitische Schrift</i>	45		
Roč und Hum	45		
Die Küste von Umag bis Novigrad	48		
Novigrad	49		
2 Poreč und das Zentrum	56		
Tar-Vabriga	59		
<i>Das beste Olivenöl der Welt</i>	60		
Poreč	63		
<i>Die Giostra von Poreč</i>	73		
Tropfsteinhöhlen Baredine Jama	79		
<i>Die kroatische Karstlandschaft</i>	80		
Pazin	81		
Jezero Butoniga	85		
Draguč	85		
Gračiče	86		
Pićan	87		
Funtana	89		
Vrsar	92		
3 Rovinj und der Südwesten	104		
Limski-Bucht	107		
Dvigrad-Ruinen	108		
Rovinj	110		
<i>Die „Wiener Gesellschaft“</i>	116		
Vodnjan	123		
Fažana	124		
Nationalpark Brionische Inseln	128		
<i>Steckbrief: Josip Broz „Tito“</i>	131		
4 Pula	134		
Überblick	136		
Stadtgeschichte	137		
Sehenswertes	140		
<i>Die mysteriöse Sonnenuhr von Pula</i>	143		
Praktische Tipps	148		
<i>Istriens Asterix</i>	149		
<i>Istrisches Monopoly</i>	152		
5 Medulin und der Südosten	158		
Die Medulin-Südspitze	161		
Labin und Rabac	174		
Halbinsel Crna Punta	184		

6 Riviera von Opatija

Opatija	189
Ika und Ičići	197
Lovran	198
Medveja	201
Mošćenička Draga	202

7 Inseln Cres und Lošinj

Allgemeine Reiseinfos	213
Beli	213
Cres-Stadt	215
Valun	221
Lubnice	223
Miholašćica	225
Martinšćica	225
Belej und Ustrine	226
Punta Križa	228
Osor	229
Nerezine	232
Čunski	235
Artatore	236
Mali Lošinj	237
Veli Lošinj	247
Kleinere Inseln der Kvarner Bucht	252

8 Ostküste der Kvarner Bucht

Rijeka	258
Rundfahrt durchs Kvarner Hochland	272
Bucht von Bakar	274
Crikvenica	275
Novi Vinodolski	283
Senj (Zengg)	287
Plitwitzer Seen	290
Abstecher ins Hinterland: Grabovac, Rakovica, Slunj, Baraćeve špilje	295

9 Insel Krk 298

Allgemeine Reiseinfos	301
Omišalj	303
Njivice	307
Malinska	310
Porat	313
Region Valbiska – Glavotok	315
Glavotok	317
Krk-Stadt	318
Klosterinsel Košljun	324
Punat	325
Stara Baška	328
Von Punat nach Baška	330
Baška	331
<i>Der Tourismuspionier von Baška:</i>	
<i>Emil Geistlich</i>	332
Vrbnik	338
Dobrinj	340
Šilo	341
Soline-Bucht	343

10 Insel Rab 346

Allgemeine Reiseinfos	349
Barbat und Banjol	350

Wanderungen in diesem Buch

Rundwanderung Pazin – Beram – Pazin	84
Wanderung des Hl. Simeon	87
Fußweg von Labin nach Rabac	177
Rundwanderung Rabac – Labin – Gondolica – Duga Luka – Rabac	182
Ausflug zum Vojak-Gipfel	206
Wanderung von Punta Križa zum Campingplatz Baldarin	228
Wanderung über die Insel Lošinj nach Osor	231
Botanischer Lehrpfad (Poučna Staža)	337

Rab-Stadt	352	<i>Der Begriff „Kroate“ und die</i>	
Halbinsel Kalifront	362	<i>Entstehung der Krawatte</i>	423
Kampor	363	Unterkunft	424
Supetarska Draga	364	Verhaltenstipps	430
Lopar	367	Verkehrsmittel	431
Inseln Sv Grgur und Goli Otok	372	Zeit	433

11 Praktische Reisetipps A–Z

Anreise	376
Autofahren	385
Barrierefreies Reisen	389
Camping	389
Einkaufen	390
Einreise- und Ausreisebestimmungen	392
Elektrizität	394
Essen und Trinken	394
Feste, Feiertage und Events	397
Fotografieren	398
Geld	398
<i>Wissenswertes zur kroatischen Währung</i>	399
Gesundheit und Hygiene	400
Mit Haustier unterwegs	401
Information	401
Mit Kindern unterwegs	404
Klima und Reisezeit	405
Kommunikation unterwegs	406
LGBT+	407
Notfälle	408
Öffnungszeiten	410
Orientierung und Landkarten	411
Post	411
Rauchen	412
Reisegepäck und Ausrüstung	412
Sicherheit	412
Sport und Aktivitäten	413
THEMA Tauchen	417
THEMA Radfahren	420
Sprache	423

374

12 Land und Leute 434

Istrien ist anders	436
Geografie	437
Flora und Fauna	439
Geschichte	441
<i>Der kroatische Frühling</i>	443
<i>Politischer Sonderfall Istrien und die IDS</i>	448
Staat und Politik	448
Wirtschaft	451
Tourismus	452
Verkehr und Umwelt	453
Mentalität und Brauchtum	454
Traditionelle Künste und Folklore	456
Bildung und Soziales	457
Religion	457
<i>Die bedeutendsten Mönchsorden</i>	458
Architektur und Kunst	459
Musik	462

13 Anhang 464

Literaturtipps	466
Glossar	467
Kleine Sprachhilfe Kroatisch	470
Register	474
Der Autor	479
Schreiben Sie uns!	480

Karten

Halbinsel Istrien	Umschlag vorn
Kvarner Bucht	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	12
Reiserouten und Touren	15, 16

Übersichtskarten

Der Norden	26
Das Zentrum	58
Der Südwesten	106
Südosten	160
Riviera von Opatija	188
Inseln Cres und Lošinj	210
Ostküste der Kvarner Bucht	259
Krk	300
Rab	348
Kroatien	437

Regionalkarten

Umag-Riviera	28
Tar-Vabriga und Riviera von Poreč	62
Rovinj Großraum	120
Nationalpark Brionische Inseln	129
Medulin-Halbinsel	169
Cres-Stadt, Übersicht (Cres)	216
Lopar-Halbinsel (Rab)	368
Nationalpark Plitwitzer Seen	292

Ortspläne

Baška (Krk)	334
Cres-Stadt (Cres)	218
Crikvenica	278
Krk-Stadt (Krk)	318
Labin	175
Mali Lošinj (Lošinj)	238
Malinska (Krk)	310
Medulin	164
Njivice (Krk)	308
Novigrad	50
Novi Vinodolski	285
Omisalj (Krk)	304
Opatija	192
Poreč	66
Pula	138
Punat (Krk)	326
Rabac	181
Rab-Stadt (Rab)	354
Rijeka	262
Rovinj	114
Veli Lošinj (Lošinj)	248
Vrsar	94

Thematische Karten

Lageplan: Poreč, Eufirius-Basilika	68
Anreise	377

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, nach seinem persönlichen Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Besucher Kroatiens ihre Freude haben.

Party-Tipps

 Die Noten kennzeichnen besonders empfehlenswerte Party-Lokalitäten.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Preiskategorien der Unterkünfte in diesem Buch

Kategorie	Hotel	Apartment/FeWo	Campingplatz
①	DZ 45–70 €	2er Apt. 30–50 € 4er Apt. 50–80 € 6er Apt. 70–100 €	4 Pers./Zelt 30 € 4 Pers./WoWa 35 € 4 Pers./WoMo 35 €
②	DZ 70–120 €	2er Apt. 50–80 € 4er Apt. 80–110 € 6er Apt. 100–150 €	4 Pers./Zelt 30–40 € 4 Pers./WoWa 40 € 4 Pers./WoMo 40–50 €
③	DZ 120–180 €	2er Apt. 75–120 € 4er Apt. 120–150 € 6er Apt. 150–200 €	4 Pers./Zelt 40–50 € 4 Pers./WoWa 50 € 4 Pers./WoMo 55–60 €
④	DZ 180–250 €	2er Apt. ab 120 € 4er Apt. ab 150 € 6er Apt. ab 200 €	4 Pers./Zelt ab 50 € 4 Pers./WoWa ab 50–70 € 4 Pers./WoMo ab 60–80 €
⑤	DZ ab 250 €	–	–

Berücksichtigt sind jeweils die Richtpreise in der Hauptsaison. Alle Angaben gelten pro Tag, die Hotelpreise mit Frühstück für zwei Personen im Doppelzimmer. Bei Campingplätzen gelten die Preise für Wohnwagen und Wohnmobile inkl. Strom. Oftmals bietet übrigens schon die Preiskategorie ② gute Qualität.

1 Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

GPS Koordinaten

Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind als geografische Koordinaten (Breite und Länge, Lat./Lon.) in Dezimalgrad angegeben, also z.B. so: **GPS N 52.00017, E 8.49119**. Weitere Infos zum Thema unter www.reise-know-how.de/gps.

Abkürzungen in diesem Buch

a/c – Air condition (Klimaanlage)

AC – Autocamp (Campingplatz)

Apt. – Apartment

EZ/DZ – Einzel-/Doppelzimmer

FeWo – Ferienwohnung

HP bzw. **VP** – Halb-/Vollpension

TI – Touristeninformation

Sommerliche Blumendekoration in Buje

Steckbrief Kroatien

- **Landesname:** Republika Hrvatska
- **Lage:** mediterraner und mitteleuropäischer Staat mit Grenzen zu Slowenien, Ungarn, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro
- **Größe:** 56.542 km² plus 1185 Inseln (davon 67 bewohnt) mit einem Küstenhoheitsgebiet von insgesamt 31.139 km²
- **Bevölkerung:** ca. 4,1 Mio., davon ca. 90 % Kroaten, 7 % Serben, 3 % Sonstige
- **Landessprache:** Kroatisch (verbreitete Fremdsprachen Deutsch, Englisch, Italienisch)
- **Religionen:** 86 % römisch-katholisch, 4 % serbisch-orthodox, 1,5 % muslimisch
- **Hauptstadt:** Zagreb (ca. 807.000 Einw.)
- **Unabhängigkeit:** Unabhängigkeitserklärung (von Jugoslawien) am 25.6.1991
- **Staats- und Regierungsform:** parlamentarische Demokratie; Zwei-Kammer-System und starke Stellung des Präsidenten, unterstützt von einem Regierungschef (*Andrej Plenković*, voraussichtlich bis Juli 2024)
- **Staatsoberhaupt:** Präsident der Republik (seit 2020 *Zoran Milanović*)
- **Währung:** Kuna, ab 1.1.2023 Euro
- **Zeitzone:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ, MESZ)
- **Telefonvorwahl:** 385



Die Regionen im Überblick

1 Umag und der Norden | 24

Das **Kap Savudrija** (S. 27) und das Städtchen **Umag** (S. 30) bilden für viele Reisende den ersten Eindruck der Region Istrien. Ländliche Perlen wie **Hum** (S. 46), die kleinste Stadt der Welt, oder der „Adlerhorst“ **Motovun** (S. 39) fügen sich idyllisch ins bergige Hinterland ein.

2 Poreč und das Zentrum | 56

Die zentrale Westküste bildet mit der Riviera von **Poreč** (S. 63) das touristische Zentrum der Halbinsel. Die Region hat mit den **Tropfsteinhöhlen Baredine Jama** (S. 79) ein Naturwunder und mit der **Basilika von Poreč** (S. 67) eine UNESCO-Welterbestätte zu bieten. Die nominelle Hauptstadt **Pazin** (S. 81), mit vielen Sehenswürdigkeiten lohnt einen Abstecher ins Inland.

3 Rovinj und der Südwesten | 104

Der landschaftlich reizvollste Abschnitt der Westküste wartet mit Schönheiten wie der **Limski-Bucht** (S. 107), den legendären **Brionischen Inseln** (S. 128) und Naturparks am **Zlatni Rt** (S. 110) sowie am Kap Gustinja auf.

4 Pula | 134

Pula ist nicht nur **Istriens größte Stadt**, sondern auch die **geschichtsträchtigste**. Neben dem Kolosseum und dem Augustustempel aus römischer Zeit wacht in Pula eine Festung aus der Epoche der k.u.k. österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie über die Hafenzufahrt. Als Tagesausflug gehört Pula unbedingt ins Programm jeder Istrienreise.

5 Medulin und der Südosten | 158

Istriens Ostküste ist ein ruhiger Küstenbereich. Hier sind es nicht Kleinstädte mit ihrem historischen Erbe, die Besucher in ihren Bann ziehen, sondern Badebuchten und Landschaften. Heraus ragen die **Halbinsel Medulin** (S. 161) mit Bade- und Campingplätzen zwischen Pula und Kamenjak-Regionalpark sowie die „Doppelstadt“ **Labin-Rabac** (S. 174).

6 Riviera von Opatija | 186

Der nordöstliche Abschnitt der Halbinsel Istrien gehört bereits zur **Kvarner Bucht**. Der hinter Brestova, dem Fährort zur Insel Cres, beginnende Küstenstreifen unterscheidet sich geografisch und kulturell vom Rest der Halbinsel. **Opatija** (S. 189) ist ein Seebad mit langer Tradition. Benachbarte Küstenorte wie **Lovran** (S. 198) und **Mošćenička Draga** (S. 202) schmiegen sich in hübsche Buchten und sind durch Promenaden-Uferwege miteinander verbunden. Die Riviera von Opatija, eine Art Flaniermeile der Kvarner Bucht, eignet sich und lohnt als Tagesausflug.

7 Inseln Cres und Lošinj | 208

Mit der Fähre von Brestova, ganz im Westen der Kvarner Bucht, setzt man auf die durch eine Brücke verbundenen Inseln Cres und Lošinj über. Hierher zieht es Individualisten, Aktivurlauber und FKK-Anhänger, aber auch Familien, die die Ruhe der Inseln bevorzugen. Cres bietet malerische Bergdörfer wie **Lubnice** (S. 223) und schöne Felsbuchten: so das als „Schweiz Kroatiens“ bekannte **Valun** (S. 221).



8 Ostküste der Kvarner Bucht | 256

Mit **Rijeka** (S. 258) beginnt der östliche Abschnitt der Festlandküste der Kvarner Bucht. Die Hafenstadt bietet Sehenswürdigkeiten sowie gute Shoppingmöglichkeiten. Entlang der Küste nach Südosten folgen Feriententren mit Strand-, Sport- und Abendvergnügen. Orte wie **Crikvenica** (S. 275) und **Novi Vinodolski** (S. 283) haben hübsche alte Ortskerne, die zum Bummeln einladen und mit kulinarischen Angeboten locken. Als Ausflugsmöglichkeiten ins Hinterland lohnen eine Rundfahrt durchs Kvarner Hochland mit dem Nationalpark **Risnjak** (S. 272) oder zu den **Plitwitzer Seen** (S. 290).

9 Insel Krk | 298

Rab und Krk – zwei Namen, die schon immer als Sinnbild für traumhaft schöne Adria-inseln standen. Krk, die größere, liegt in der Mitte der Kvarner Bucht und ist am schnellsten aber über eine Brücke vom Festland zu erreichen. Der Hauptort **Krk** (S. 318) mit mittelalterlicher Stadtbefestigung oder das malerische **Baška** (S. 331) vor grandioser Bergkulisse sind den Besuch wert.

10 Insel Rab | 346

Rab ist eine Spur nobler ausgerichtet als Krk, hier sind die Yachten in den Marinas vielleicht noch eine Idee größer. Ihre wunderschönen Sandbuchten auf der **Halbinsel Lopar** (S. 367) ziehen vor allem Familien und junge Leute an.

Reiserouten und Touren

Auch wenn Kroatien ein **relativ kleines Land** ist – es gibt **sehr viel Interessantes** zu sehen, entlang der Küste reihen sich sehenswerte Orte aneinander wie Perlen auf einer Kette.

„**Kurzurlauber**“ (unter zwei Wochen) bleiben meist an einem Standort und unternehmen Ausflüge. Wer dagegen **zwei, drei oder noch mehr Wochen** zur Verfügung hat, sollte wöchentliche Standortwechsel in Erwägung ziehen. Die dritte Option ist die **klassische Rucksack-Rundreise** mit permanentem Ortswechsel alle 2 bis 3 Tage; ein gewichtiger Nachteil sind hier aber die Auscheckzeiten aus der Unterkunft (Bezug aber erst nach 14 Uhr) und die Tatsache, dass öffentliche Busse nur wenige Hauptrouthen bedienen.

Verkehrsmittel

Das Wegenetz ist feinmaschig und sehr gut ausgebaut, wobei **Autobusse** das Rückgrat des öffentlichen Verkehrssystems in Istrien bilden. Für die Inseln der Kvarner Bucht kommen noch die **Personen- und Fahrzeugfähren** hinzu. Die Busfahrpläne sind stark auf die Bedürfnisse der Werktätigen zugeschnitten (sehr frühe/späte Anbindung), etliche Verbindungen sind zudem an den Wochenenden stark eingeschränkt.

Das **eigene Fahrzeug** verspricht weit mehr Flexibilität und Unabhängigkeit – besonders auch, wenn man das Hinter-

land besuchen möchte. Wer aber vorhat, von Stadt zu Stadt zu reisen, sich mehr mit Kultur zu beschäftigen und kroatische Geschichte in Kirchen und Museen erleben will, der ist mit Bussen gut bedient. Und möchte man kurzfristig doch flexibler sein, finden sich **Leihräder, Mopeds, Quads** und **Mietwagen** fast überall.

Routenvorschläge

Um die „Machbarkeit“ einer touristischen Reiseplanung aufzuzeigen werden im Folgenden ein paar Reisevorschläge skizziert. Selbstredend ist jede derartige Planung sowohl von den **eigenen Interessen** (ein Surfer wird kaum von Stadt zu Stadt ohne Strand reisen), der zur Verfügung stehenden **Reisezeit** (je mehr Zeit desto eher sind Standortwechsel empfehlenswert), den **Mitreisenden** (Familie, Kleingruppe, solo), der **Fortbewegungsart** (ein eigener Pkw ist schneller als öffentliche Busse oder Radfahrer) und nicht zuletzt auch der **Unterkunftsart** (Ferienwohnungen sind oft erst ab drei Tagen überhaupt – und dann auch nur gegen Aufpreis zur Wochenmiete – erhältlich) abhängig.

Die nachfolgenden Ideen für Reisen, die Nordwestkroatien zum ersten Mal bereisen und „auch etwas sehen wollen“, orientieren sich daher vor allem an der zur Verfügung stehenden Zeit und der Verfügbarkeit eines eigenen Transportmittels.

☒ Badefreuden am Strand von Crikvenica

Istrien – Eine Woche Kulturtrip



Istrien – Eine Woche Kulturtrip

Für eine Woche unter dem Motto „Kulturtrip“ empfiehlt es sich **einen einzigen Standort in Istrien** auszusuchen und von dort aus dann z.B. fünf Tagestouren zu unternehmen.



Wer einen festen **Standort** zwischen **Rovinj und Medulin** wählt, kann dann leicht an einem Tag **Poreč** mit seiner berühmten Kathedrale und **Novigrad** (Altstadt) besuchen. Eine zweite Tagestour führt nach **Pazin** mit seiner Grotte und **Motovun** im istrischen Hinterland. Einen Tag sollte man vollständig für **Pula** (Aquarium, Museen, Amphitheater) reservieren, einen weiteren für den Besuch der **Brionischen Inseln**. Und schließlich soll auch das Badevergnügen nicht zu kurz kommen, wofür sich ein Ausflug zum **Kap Kamenjak** mit seinen wunderbaren Buchten anbietet.

Kvarner Bucht – Eine Woche Badeurlaub



Kvarner Bucht – Eine Woche Badeurlaub, Berücksichtigung der landschaftlichen Schönheiten mit einer Prise Kultur

Wer nur eine Woche Zeit hat und die Kvarner Bucht mit Schwerpunkt „Landschaft/Badeurlaub“ bevorzugt, sollte sich für „Festland“ oder „Insel“ entscheiden und ebenfalls einen einzigen Unternehmungsstandort erwägen.

Vom Festland aus – etwa bei **Crikvenica** – kann man nun bequem in den

verbleibenden Tagen Ausflüge nach **Rijeka**, dem urbanen Zentrum der Kvarner Bucht (Tagestour) und nach **Opatija** und an die kleineren Orte der gleichnamigen Riviera unternehmen (ebenfalls ein Tag).

Wer auch vom Festland aus einmal eine Insel ganz bequem erkunden möchte, fährt (als Tagestour machbar) über die Krk-Brücke auf die **Insel Krk** (Krk-Stadt, Baška/Strand, Tropfsteinhöhle Biserujka špilja und Soline/Schlamm-bucht). Ein vierter Tagesausflug könnte nach **Senj** führen mit seiner malerischen Uškokenburg. Und schließlich sind auch die **Plitwitzer Seen** im Hinterland unbedingt einen Besuch wert.

Wer sich für eine Woche **Inselurlaub** entscheidet, wählt meist **Krk**, da durch die Brückenbindung die schnellste An- und Abreisemöglichkeit besteht. Der am häufigsten gewählte Standort auf Krk ist der Badeort **Baška**, von wo aus die Insel in Halb- und Ganztagestouren ausgiebig erkundet werden kann.



Kvarner Inseln in zwei Wochen

Bei einer Reisezeit vor Ort von zwei Wochen ist ein Standortwechsel durchaus empfehlenswert, wobei dann – wie oben geschildert – wiederum jeweils ein fester Standort für je eine Woche ratsam ist. Auch hier stellt sich für die Kvarner Bucht die Frage, ob Festland oder Insel und – wenn Insel – welche.

Krk hat (s.o.) die schnellste Anbindung ans Festland und die Autobahn bei Rijeka; für die Rückreise hat man dann zudem die Wahl ab Krk über Istrien und Ljubljana oder über Zagreb zu fahren. Da nun aber eine volle Woche zusätzlich zur Verfügung steht sind **Rab** und **Cres/Lošinj** ebenso empfehlenswert.

Rab ist die am dichtesten besiedelte der Kvarner Inseln. Man findet sowohl Kultur (**Rab-Stadt**), große Badestrände (**Lopar**) als auch ruhigere Buchten und ist zügig per Fähre wieder auf dem Festland, von wo aus Zagreb in zwei Stunden erreicht ist.

Cres/Lošinj schließlich ist sehr lang und schmal und bringt einige Fahrzeiten mit sich (Hauptort M. Lošinj zur Fähre 1

☒ Uferbefestigung für Sonnenanbeter mit Badegelegenheit in Rab-Stadt



657/15 wl

Stunde, bis Ljubljana 4 Stunden). Dafür aber ist die Doppelinsel – zugegeben subjektiv betrachtet – die landschaftlich attraktivste der drei größten Kvarner Inseln mit tollen Bade- und Wandermöglichkeiten und mehreren charmanten Kleinstädten (**Cres, Veli Lošinj, Mali Lošinj**).

Istrien, Kvarner Inseln und Bucht – Rundumschlag in drei Wochen

Für eine dreiwöchige Reise bieten sich **zwei grundlegende Strategien** an, um möglichst viel zu sehen: je eine Woche Istrien, Kvarner Festland und eine Insel

oder aber Istrien plus „Kvarner Inselhüpfen“.

Möchte man alle drei großen Kvarner Inseln (mit Tagesausflügen aufs Festland per Brücke) kennenlernen, muss man nicht etwa zurück zum Festland, sondern kann als „**Inselhüpfer**“ in folgender empfohlener Reihenfolge reisen: Man kann mit der Autofähre nach **Cres/ Lošinj**, anschließend nach **Krk** und schließlich von dort auf der Fährverbindung Valbiska – Lopar nach **Rab** übersetzen.

Da Krk immer in der Mitte liegt, macht nur die Reihenfolge Cres – Krk – Rab oder umgekehrt Sinn.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

Tag der offenen Weinkeller

Ende Mai kann man in der Region Buje Weine verkosten.

Radrennen „Istrischer Frühling“

Mitte März führt ein Radrennen durch Umag, Novigrad, Brtonigla und Buje.

Skisaison im Kvarner Hochland

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Fasching

Ende Februar wird auf der Insel Krk Fasching gefeiert.

Start der Tourismus-Saison

Um Ostern herum beginnt in Istrien und der Region Kvarner Bucht die Saison.

Kulinarisches Fest

Anfang bis Mitte Juni findet in Novigrad das *NgamNgam* statt – ein gastronomisches Gourmet-Festival rund um das Thema Fisch und Meeresfrüchte.

Theaterfestival

Ende Juni findet in Umag das Festival *Goldener Löwe* statt.

Kulinarisches Fest

Am Wochenende nach Allerheiligen findet in Buzet ein *Trüffel*fest statt.

Paragliding

In der 3. Juliwoche findet in Buzet das *National Open Championship Paragliding* statt.

Historisches Fest

Ende Juli wird auf den Straßen und Plätzen von Umag das historische Fest *Sepomaia Viva* gefeiert.

Weihnachtslauf

Am 26. Dezember findet in Umag traditionell ein Weihnachtslauf statt.

Sommerferien in Kroatien**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Mittelalterliche
Ritterfestspiele**

Während der Sommerferien in Kroatien werden mehrfach mittelalterliche Ritterfestspiele in Rab-Stadt auf der Insel Rab veranstaltet.

Weinfeste

Mitte September wird in Buje das *Fest der Trauben* gefeiert und in Novigrad das *Weinfest*.

Giostra von Poreč

Ebenfalls Mitte September kann man in Poreč ein historisches Reitturnier mit allerlei Feierlichkeiten erleben.

Sommernachtsfest

Mitte August wird die *Nacht von Lopar* auf der Insel Rab gefeiert, bei dem Besucher sich in die Antike versetzt fühlen.

Radmarathon

Anfang Oktober wird der Radmarathon *Istria Granfondo* (von Umag bis Novigrad) ausgerichtet.

Skulpturenfestival

Im August werden am Strand von Lopar auf Rab von Künstlern Sandschlösser gebaut.

Fünf Orte zum Bummeln



9000 WI

Promenade, Mali Lošinj | 240

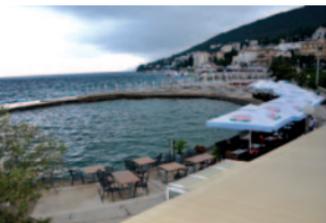
Rund um das Hafenbecken der alten Schiffbau-Metropole bietet es sich zu jeder Tages- und Nachtzeit an zu flanieren, zu staunen, die ein- und ausfahrenden Boote und Schiffe zu verfolgen oder einfach das Dasein inmitten der Inselmetropole zu genießen.



9011 WI

Flanatička Ulica, Pula | 141

Die zentrale Fußgängerzone des einstigen K.-u.-k.-Haupthafens glänzt mit Relikten aus zahlreichen Epochen, einladenden Cafés, Kirchen und Klöstern, römischen Portalen und Mosaiken, verwinkelten Gassen mit zahlreichen Ecken zum Stöbern und entdecken. Egal ob zum Shoppen und Bummeln oder auf der Suche nach interessanten Fotomotiven – die Flanatička lohnt unbedingt einen Besuch.



9021 WI

Lungomare, Opatija | 190

Der rund acht Kilometer lange Spazierweg entlang des zerklüfteten Meeresufers beidseitig des einstigen K.-u.-k.-Badeortes Opatija (damals Abbazzia) mit seinen zahlreichen gut erhaltenen Bauten aus der Zeit der Donaumonarchie lädt zum Flanieren und Spazieren ein.



9031 WI

Rab-Stadt | 352

Die Innenstadt von Rab bietet verwinkelte Gässchen, beschauliche Aussichtspunkte, das einmalige Panorama der berühmten vier Kirchtürme in einer Reihe – und weit weniger Massenbetrieb als andernorts.



9041 WI

Korzo, Rijeka | 265

Wer das genießerische Flanieren mit einem Einkaufsbummel durch kleine Boutiquen, Fachgeschäfte oder einer gelegentlichen Einkehr in einem Straßencafé verknüpfen möchte, sollte die zentrale Fußgängerzone von Rijeka auf keinen Fall auslassen.

Fünf Orte zum Wandern

Čunski – Osor, Nerezine – Osor, Insel Lošinj | 231

Vorzügliche Wandermöglichkeiten bietet die Insel Lošinj mit längeren (Čunski – Osor) oder kürzeren Routen (Nerezine – Osor) über das „Rückgrat“ der Insel und den 588 m hohen Berg Televrin. Einsame Landschaft, phänomenale Ausblicke und ein uriges Wanderheim zur Einkehr locken auf der gerade bei deutschsprachigen Reisenden sehr beliebten Insel der Kvarner Bucht.



9051/wl

Pazin-Rundwanderung, Istrien | 84

Wenn man das istrische Hinterland auch etwas erwandern möchte, bietet die Gespanschafts-Hauptstadt Pazin einen einfachen und erholsamen Rundwanderweg. Die berühmte Paziner Grotte passierend, werden sanfte Hügel und üppige Felder sowie ein faszinierender Sakralschrein auf einer für jedermann gut zu bewältigenden Rundroute erkundet.



arobestock ©oljank1

Lehrpfad Baška – Batomalj, Krk | 337

Auch Baška auf Krk ist ein beliebter Ausgangspunkt für kürzere und längere Wanderrouten im Südosten der Insel. Sehr beliebt ist der erst 2018 liebevoll angelegte Lehrpfad *Poučna Staza*, praktisch vom Ortsstrand bis zum Weiler Batomalj, wobei nicht nur das hübsche Kirchlein Crkva Majke Božje Goričke, sondern auch Flora, Fauna und historische Relikte in rund 2 bis 3 Stunden ganz nebenbei kennengelernt werden.



9061/wl

Gračičće, Istrien | 86

Eine mittelschwere halbtägige Rundwanderung bietet das istrische Dörfchen Gračičće mit der so genannten „Rundwanderung des heiligen Simeon“. Tolle Blicke auf das massive Učka-Gebirge, kleine landwirtschaftliche Weiler und Gehöfte, eine kleine Ruine sowie eine idyllische Kapelle bieten allerlei Abwechslung auf maximal 450 Höhenmetern.



9071/wl

Punta Križa, Cres | 228

Ohne die sonst in Kroatien oftmals abschreckend hohen Erhebungen in unmittelbarer Ufernähe kann man auf der Landzunge Punta Križa eine wenig anstrengende Wanderung von der Bucht Uvala Ul bis zum Camping-Areal *Baldarin* unternehmen. Touristen wird man auf dieser Route selten begegnen, eher dem vor einigen Jahren hier angesiedelten Rotwild.



9081/wl

Fünf Orte zum Baden



910/wf

Kap Kamenjak, Istrien | 170

Gleich gut ein halbes Dutzend wunderschöner kleinerer und größerer Felsbadebuchten reihen sich im Naturpark Rt Kamenjak an der istrischen Südspitze aneinander. Ruhige Abschnitte mit Liegemöglichkeiten, kleine Klippenstrände zum Springen und Kiesbuchten sowie kristallklares Wasser bieten Badespaß pur für jedermann.



910/wf

Lubenice, Cres | 223

Das kleine Schäferdörfchen im Westen der Insel Cres ist an sich schon ein lohnenswertes Ziel, seine tief unterhalb gelegene Bucht gilt allein aufgrund der malerischen Lage als eine der schönsten Badebuchten im Norden Kroatiens – selbst wenn man einen kleinen Fußmarsch hinunter in Kauf nehmen muss.



911/wf

Osor, Inseln Cres-Lošinj | 229

Einen besonderen Badeplatz findet man am kleinen künstlichen Kanal in Osor, der die Doppelinsel Cres-Lošinj voneinander trennt. Vor allem Kinder lieben den Sprung von den Kanalmauern, ein kleiner dörflicher Liegestrand auf der einen und ein Campingareal auf der anderen Kanalseite machen Osor zum Badeziel für Kurz- und Langzeitgäste gleichermaßen.



912/wf

Baška, Krk | 331

Seit Jahrzehnten zählt der Strand von Baška zu den Top-Destinationen für Sonnenanbeter und Wasserratten in Kroatien. Der Vela Plaža Strand erstreckt sich auf einer Länge von 1800 m entlang der malerischen Bucht von Baška und trägt seit 1999 die blaue Flagge. Wegen seines glasklaren Wassers und des einmaligen Panoramas, eingerahmt von den hohen Gebirgszügen des Velebit, wurde der *Vela Plaža* bereits 1908 der erste offizielle Badestrand auf Krk.



913/wf

Lopar, Rab | 367

Der Rajska Plaža Strand in Lopar auf der Insel Rab, der auch liebevoll „Paradiesstrand San Marino“ genannt wird, ist einer der wenigen Sandstrände in Kroatien. Der Strand verläuft mehrere hundert Meter flach ins Meer und ist daher besonders gut für Familien mit Kleinkindern wie auch Senioren geeignet.

Fünf Orte zum Staunen

Open-Air Schlammhäder, Soline, Insel Krk | 343

Gut, es ist vielleicht nicht jedermanns Sache sich gleichsam einem vierbeinigen Borstenvieh in schwarzem Schlamm zu wälzen – vor Ort jedenfalls ist es der Renner sich im ufernahen Heilschlamm von Soline ausgiebig, und auch noch kostenlos, nach Herzenslust auszutoben.



914/wf

Tropfsteinhöhle Biserujka, Rudine, Krk | 345

Die kroatische Karstlandschaft ist eine der prägenden geologischen Erscheinungen der Region, und die Biserujka špilja (*biser* = Perle) zeichnet sich durch einen besonderen Reichtum an Tropfsteinen, Stalagmiten, Stalagtiten und Stalagnaten aus. 12 m unter der Erde gelegen, fasziniert sie mit mehreren unterschiedlichen Sälen und den erstaunlichen Resultaten ewigen geomorphologischen Wirkens.



915/wf

Brionische Inseln, Istrien | 128

Exotische Tiere, historischer Boden, Forschungsgebiet, *Titos* Privatrefugium, exklusive Urlaubinsel – der Nationalpark Brionische Inseln, von denen nur eine (Veli Brijun) überhaupt besucht werden kann, hat so gar nichts mit dem übrigen Istrien gemein. Der Besucher wird hier in eine gänzlich andere Welt entführt – ein Erlebnis für Jung und Alt.



916/wf

Amphitheater, Pula | 140

Das unter Kaiser *Augustus* erbaute und weltweit zu den Top-Sechs Arenen der Römer zählende Open-Air Amphitheater war nicht nur Austragungsort von Gladiatoren- und Löwenkämpfen – ein unvergleichliches Eintauchen in die römische Geschichte Istriens – sondern war unlängst auch (bei 23° Celsius) Austragungsort zweier Eishockeyspiele (!) der österreichischen Liga.



917/wf

Kaskaden, Plitvice (Plitwitzer Seen) | 290

Der seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende, älteste Nationalpark Südosteuropas (und größte Kroatiens) liegt mit seinen knapp 300 km² inmitten einer atemberaubenden Karstlandschaft und wurde mit seinen 16 kaskadenartigen ineinander verschachtelten Seen, gespeist auch durch unterirdische Flüsse, weltberühmt. Über eine Million Gäste jährlich geraten bei diesem Anblick ins Verzücken.



918/wf



Buje | 36

Buzet | 42

Grožnjan | 38

Istarske Toplice | 42

Katoro | 30

Die Küste von Umag

bis Novigrad | 48

Motovun | 39

Novigrad | 49

Roč und Hum | 45

Savudrija | 27

Umag | 30

Zambratija | 29

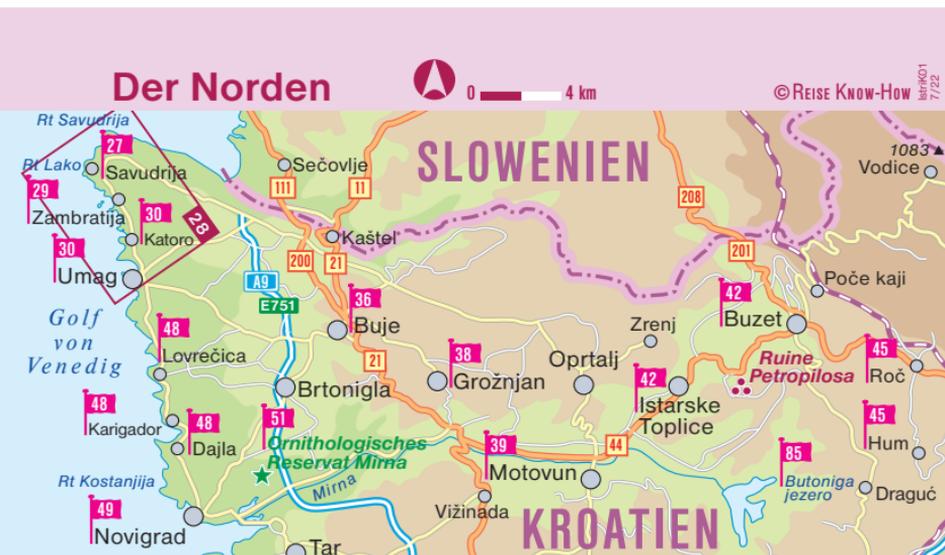
1

Umag und der Norden

» Der erste Eindruck ist oftmals entscheidend – Nordwest Istrien mit kleinstädtischen Urlaubszentren und idyllischen Dörfern im Inland überzeugt schon bei der Ankunft auf der Halbinsel.



☐ Blick von Motovun auf die Berge im nördlichen Hinterland



UMAG UND DER NORDEN

Von Norden (Slowenien) über die Grenzübergänge Kaštel bzw. Sečovlje kommend, gewinnt der Reisende zunächst den Eindruck eines eher dünn besiedelten und landwirtschaftlich genutzten Landstrichs zwischen der Grenze und Savudrija. Entlang von Getreidefeldern lädt lediglich der kleine Waldpark Frančiskane Hrvatske Šuma an der Strecke ein, sich nach der langen Fahrt erstmals auf kroatischem Boden die Beine zu vertreten (nach links ausgeschildert). Daran schließt sich die Riviera von Umag an.

NICHT VERPASSEN!

- ➔ Exquisite kulinarische Spezialitäten – in der Trüffelstadt **Buzet** | 42
- ➔ Die kleinste Stadt der Welt – Rundgang durch **Hum** | 46
- ➔ 1000 Jahre Geschichte auf einem Fleck – die **Basilika Pelagija** in Novigrad | 50

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

Savudrija

Mit Savudrija, einem winzigen **Dorf**, in dem die ersten Obst- und Weinhändler den Straßenrand säumen, beginnt die **Riviera von Umag** mit ihrem reichhaltigen Angebot an touristischer Infrastruktur. Besonders **Wochenendurlauber** aus Italien und Slowenien nutzen Savudrija als das am schnellsten zu erreichende Feriendomizil in Istrien. Wer länger in Istrien Urlaub macht, wird sich eher einen zentraler gelegenen Standort suchen wollen. Als „**letzte Etappe**“ nach einer großen Rundfahrt vor der Heimfahrt ist Savudrija allerdings gut geeignet.

Kap Savudrija

Die hier felsige Küste wird von zahlreichen **Bademöglichkeiten** gesäumt, deren Plateaus zum Sonnenbaden einladen. Ein paar ausgeschilderte Rad- und Spazierwege führen über das Kap von Savudrija ins Hinterland, wo kleine private **Weingüter** entdeckt und die ausgezeichneten Weine Istriens probiert werden können. Der äußerste Landzipfel mit dem **Leuchtturm** wird Kap Savudrija (ital. Capo Salvore) genannt. Historikern ist er ein Begriff für den Sieg der venezianischen Flotte von 1117 gegen Kaiser *Barbarossa* und Papst *Alexander III.* Kaiser und Papst hatten sich damals gemeinsam gegen die Interessen des erstarkenden Stadtstaates Venedig gestellt, mussten sich aber letztlich dessen Dominanz im Mittelmeerraum beugen.

Praktische Tipps

Unterkunft

■ In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche einfache Unterkünfte und Mini-Campingplätze durch große Resort- und Hotelanlagen ersetzt. Kurz vor den großen Anlagen von Moj Mir findet man im Ortsteil Basanija die **7 Agentur Sirene** für Ausflüge und Unterkunftsorganisation (am Ortseingang rechts, Trg Marije i Line 9, Tel. 052-759541, www.sirene.hr). Hier vermittelt man Privatunterkünfte, Apartments und Mobilheime, über die Website ist auch eine Unterkunfts-App abrufbar.

2 Turističko naselje Kanegra②, Savudrija-Kanegra, www.plavalaguna.com. Einfache, ältere Bungalowsiedlung (4–6 Personen) mit Frühbucherpreisen zu unter 500 €/Woche (4er-Bungalow).

3 Resorthotel Skiper④, Alberi 300, Tel. 052-708000, www.skiper.hr. Topmoderne Anlage mit Golfresort, großzügigem Poolbereich sowie Apartments und Villen.

5 Kempinski-Adriatic④, *Skiper Operacije d.o.o.*, Alberi 300A, Tel. 052-707000, www.kempinski.com/de/istria/hotel-adriatic, Luxushotel mit Fitness, Spa, Hallenbad und vorzüglichem **Restaurant**; direkte Meereslage mit Kiesstrand.

4 Das Porto Salvore② (→ Essen und Trinken) bietet Zimmer und Apartments. Direkte Meereslage, mit angeschlossenem **Restaurant**.

Camping

 **8 AC Savudrija** (vorm. *Pineta*)③, Istarska bb, Tel. 052-709550, www.istracamping.com. Beliebte Anlage mit 460 Stellplätzen für Zelte und/oder WoMo/WoWa (in drei Kategorien), mit WLAN, Tennisschule, Minigolf, Wassersport, Animation/Miniclub für Kinder.

1 FKK-Camp Kanegra③, Kanegra 2, Tel. 052-700700, www.istracamping.com, praktisch direkt

hinter der slowenischen Grenze, uferseitig mit Blick auf Portorož. Wird oft als *Umag-Camping* bezeichnet, ist aber doch ein ganzes Stück von der Stadt entfernt. Gehört zur *Istraturist*-Gruppe, die zahlreiche Hotels im Ort managt. Etwa halb so groß wie *Pineta*, somit auch kleineres Freizeitangebot.

der besten im Raum Umag und als Tipp für Fischliebhaber. Die Gerichte werden mit heimischen Gartenkräutern zubereitet. Besonders empfehlenswert sind, je nach Fangsaison, Flunder (*Sogliola*), Wolfsbarsch (*Branzino*), Steinbutt (*Rombo gigante*) oder Goldbrasse (*Orata*).

Essen und Trinken

4 Kulinarisch empfiehlt sich in Savudrija die direkt am Hafen gelegene kleine Taverne **Porto Salvore**, Porto Savudrija, Tel. 052-759213, www.porto-salvore.com, mit tollen Muschel- und Fischgerichten.

MEIN TIPP: **6** Im Ortsteil Basanija liegt die **Taverna Bruno**, Belvedere 5, Tel. 052-98258136, geöffnet tgl. 12–14.30 und 18–22 Uhr. Das seit über 30 Jahren familiengeführte Lokal gilt als eines

Einkaufen

■ Im Ortsteil Basanija gibt es eine **Bäckerei**.
 ■ Der Campingplatz *Savudrija* und die Touristensiedlung *Kanegra* (beide s.o.) verfügen je über einen eigenen **Minimarkt**.

Umag-Riviera

■ Übernachtung

- 1 FKK-Camp Kanegra
- 2 Bungalows Kanegra
- 3 Resorhotel Skiper
- 4 Hotel Porto Salvore
- 5 Hotel Kempinski Adriatic
- 8 AC Savudrija
- 9 Villa Rosetta
- 10 Apartments Pizeta
- 11 Villa Vilola
- 13 Sol Polynesia
- 14 Hotel Sol Aurora
- 15 Sol Stella Maris
- 16 AC Stella Maris
- 19 Plava Laguna Park Resort
- 20 Hotel Sol Umag
- 21 Hotel Adriatic
- 25 Ma-Ni
- 29 AC Finida, AC Park

■ Essen und Trinken

- 4 Taverne Porto Salvore
- 6 Taverna Bruno
- 11 Konoba Pizzeria Vili
- 12 Restaurant Toni
- 24 Konoba Mišo
- 25 Rest. Ma-Ni
- 26 Konoba Taverna Santa Maria, Konoba San Marco, Taverna Bacchus



- 27 Eiscafe Garibaldi, Snackbar Garden
- 30 Pizzeria San Lorenzo

■ Nachtleben

- 18 Disco Planet
- 23 Nord Night Club

Zambratija

Weiter Richtung Umag durchquert man das 3 km entfernte **Dorf** Zambratija, wo neben einigen Restaurants vor allem die vielen Schilder *Sobe/Zimmer/Appartmani* auf sich aufmerksam machen.

✂ Der **Sandstrand** bei Zambratija ist einer der wenigen Sandstrände in Istrien. Der flach abfallende Strand bietet sich vor allem für Familien mit Kindern an und erfreut sich traditionell einer großen Beliebtheit. Einige Strandbars versorgen die Badegäste mit Getränken und Snacks.

Zambratija hat sich mit seinen zahlreichen Pensionen als **Alternative zum**

teureren Umag entwickelt. Die meisten Pensionen heißen hier *Villa – Nada, Angiola, Madonna, Gisella, Bonaca* u.v.m. Hier ein paar Empfehlungen:

Unterkunft

9 Als schöne Unterkunft sei das Hotel **Villa Rosetta**④ empfohlen, Crvena Uvala 31, Tel. 052-725 710, www.villarosetta.hr. Kleines, modernes Hotel mit nur 23 Wohneinheiten, Wellness-Bereich sowie Golf- und Radfahrerpaketen. Direkte Meereslage.

11 Ein ähnliches Angebot bietet die **Villa Vilola**③, Umaška 2/a, www.villa-vilola.hr, am Ortsausgang Richtung Umag. Die tollen Zimmer, teilweise mit Meerblick, liegen zwar ufernah, aber anders als in der *Rosetta* landseitig der Hauptstraße – daher preiswerter. Gehört zur *Konoba Pizzeria Vili* (s.u.).



10 Günstiger kommt man in den **Apartments Pizeta**®, Istarska 5, Tel. 052-759207, <https://apartmani-pizeta.business.site>, unter. Sie liegen in einer Nebenstraße und haben Meerblick. Gehnähe zum Sand-/Kiesstrand.

Essen und Trinken

12 Restaurant Toni, Siparska 8, Tel. 052-759570, sehr ordentliche Fischgerichte, tgl. 12–22 Uhr.

11 Konoba Pizzeria Vili, Savudrijska cesta bb, Tel. 052-725145, ganzjährig tgl. 11–24 Uhr. Große Außenterrasse, Spezialitäten sind Nudelgerichte, Reispfannen und Meeresfrüchte.

Katoro

Der letzte der zahlreichen mehr oder minder zusammengewachsenen Vororte von Umag heißt Katoro, wo **mehrere größere Touristensiedlungen** der gehobenen Preis-Leistungsklasse ihre Dienste anbieten, u.a. die Traumanlage *Meliá Coral*® (www.melia.com, nur Erwachsene), die schöne Anlage *Sol Aurora*® (s. Umag, Unterkunft) sowie das *Hotel-Village Sol Istra Garden*® (www.plavalaguna.com/de/hotels/sol-garden-istra).

Die **günstigste Touristensiedlung** ist hier noch das *Sol Polynesia*, wo 4 Personen in der Hauptsaison um die 100 €/Nacht im Apartment und mehr zahlen (→ Umag, Unterkunft).

Dann folgen der **Riesen-Campingplatz Stella Maris** und das **ATP-Tennisgelände** sowie gegenüber der **17 Kletterpark** und schließlich die Ortszufahrt von Umag.

Umag

Umag (ital.: Umago) mit seinen rund 13.500 Einwohnern wird für viele Istrienreisende der erste echte Eindruck einer kroatischen Kleinstadt sein. Weinbau im Umland und Tourismus sind die Hauptwirtschaftszweige des Ortes, der bei Touristen insbesondere wegen seiner vielfältigen **Camping-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten** beliebt ist und wo der rund um Umag angebaute *Malvaziya*-Wein gern getrunken wird. Internationale Bekanntheit im Sport erlangte die Stadt vor allem durch die *ATP Konzum-Croatian Open* im *Niki Pilić Tennis Camp* (am Ortseingang rechter Hand), welches Anfang Juli ausgetragen wird; letzter Sieger aus dem deutschsprachigen Raum war 2015 *Dominic Thiem*.

Historisch zählt Umag zur „italianisierten“ Region Istriens: Zu römischer Zeit als Umacium (später: Humagum) besiedelt, gehörte die Stadt im Mittelalter als Lehen zum Bistum von Triest, ab dem 13. Jahrhundert zu Venedig und von 1797 bis 1918 zu Österreich-Ungarn. Anschließend war Umag italienisch und fiel erst 1953 (nachträgliche Grenzkorrekturen) an Jugoslawien, obgleich hier nach Volkszählungen des frühen 20. Jh. weder Kroaten noch Slowenen ansässig waren. Die Zukunft Umags

☒ An der Uferpromenade von Umag

blieb nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Italien und dem neuen Staat der Südslawen daher lange umstritten.

Sehenswertes

Umag ist gewiss keine Hochburg an Sehenswürdigkeiten im eigentlichen Sinne. Die **historische Altstadt** liegt auf einer schmalen Landzunge in der Bucht von Umag und wird, wie so viele der alten istrischen Küstensiedlungen, fast vollständig vom Meer umschlossen. Von der Hauptstraße wird man (gut beschildert) ins Zentrum geleitet zum Parkplatz am Nova Obala, der **Uferpromenade** unmittelbar vor der Altstadt. Hier fährt die Touristenbahn zur Feriensiedlung *Sol Polynesia*. Die Altstadt ist winzig, man kann sich kaum verlaufen.

Viele der einst ansehnlichen **Häuser aus Renaissance und Barock** warten auf die dringend notwendige Renovierung. Beachtenswert ist die **Pfarrkirche St. Pel-**

legrius am Trg Slobode, errichtet 1757. Eine Reliefplatte des *St. Pellegrinus* aus dem 14. Jh. wurde in die Kirchenmauern integriert, seither wird er als Schutzpatron der Stadt verehrt; ihm zu Ehren wird der 23. Mai feierlich begangen.

An der Pfarrkirche zweigt die **Ulica Garibaldi** ab, eine kleine Flanier- und Einkaufsmeile in der Altstadt. Hier steht auch ein hübsch renoviertes, ockerfarbenes Gebäude mit grünen Fensterläden, das den Stadtrat beherbergt.

Heimatmuseum

Kulturhistorisch Interessierte können das kleine Heimatmuseum in der Altstadt besuchen.

■ **Heimatmuseum**, Trg sv. Martina 1, Tel. 052-720386, geöffnet Di–Sa 10–13 und 18–21 Uhr, So 10–13 Uhr; im Winterhalbjahr tgl. 10–12 Uhr, Do und Fr auch 17–20 Uhr, Eintritt 20 K.



Aquarium

✂ Das *Aquarium Umag* ist eines einer kleinen Kette istrischer Aquarien, die in ähnlicher Form auch in Pula, Rovinj und Poreč eingerichtet wurden. Wer große Meerwasserbecken erwartet, wird eher enttäuscht sein, die kleine Sammlung bietet einen Einstieg in die lokale Meeresfauna – mehr nicht.

■ **Aquarium Umag**, 1. Svibnja bb, Tel. 052-721 041, geöffnet Mai/Juni/Sep. 10–16 Uhr, Juli/Aug. 10–14 und 16–20 Uhr, November–April geschlossen, Eintritt 30 K, Kinder 20 K.

Baden

Selbst **in der Altstadt** kann man an der Südseite (in die Altstadt gehend: linke Seite) am befestigten Uferbereich, umsäumt von Cafés und Eisdielen, ganz ordentlich schwimmen; besser sind aber die **Strandareale der Campingplätze** (→ Unterkunft) geeignet.

Kletterpark

✂ Direkt gegenüber der Zufahrt des Campingplatzes *Stella Maris* liegt der **17 Kletterpark Jangalooz Umag** (<http://jangalooz.com>, Tel. 098-279788, geöffnet April, Mai, Oktober 10–18 Uhr, Juni/Sept. 9–21 Uhr, Juli/Aug. 9–23 Uhr). Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf 4 Kletterparcours (ab 3 J.), Free-Fall, Kletterwand. Je nach Aktivität 80–180 K p.P.). Der dazugehörige Parkplatz bietet zwei Tarife (8–20 Std. 40 K; 14–20 Std. 20 K). Für leckere Snacks und Erfrischungen sorgen hier die *American Bar* und das

Fast-Food-Lokal *Shark* unmittelbar nebenan.

Galerie Marin

In der historischen Altstadt, von der noch Reste der alten Stadtmauer und der Ziehbrücke erhalten sind, ist die *Galerie Marin* (Bembo 9, Tel. 098-366248, keine festen Öffnungszeiten) angesiedelt. Die mit einem Dutzend internationaler Preise ausgezeichnete *Slavica Marin* zeigt im denkmalgeschützten Atelier seit 1997 **moderne Kunst** aus ihrem reichhaltigen Repertoire.

Praktische Tipps

Nützliches

- **Polizei:** Notruf 92, in Umag in der Jadranska 11, Tel. 052-533444.
- **Hafenmeisterei:** Obala Tita, Tel. 052-741662.
- **Marina:** *ACI Umag-Punta*, Tel. 052-741066, www.aci-club.hr, 500 Liege- und 150 Trockenplätze, Kran, Slip, Werkstatt.
- Eine **Apotheke** (*Ljekarna Škoko*) befindet sich zentral in der Trgovačka ul. 3, sowie 300 m nördlich in der Ul. Ernest Miloša 2C die *Istarska Ljekarna*.
- **Ärztliche Hilfe** findet man in der Sanitätsstation des *Polynesia* (Zufahrt), in der Jadranska Ulica in Umag-Punta sowie im Campingplatz *Stella Maris*.
- Das kleine **Kreiskrankenhaus** (*Dom zdravlja*) liegt in der Edoardo Pascali 3 und ist unter Tel. 052-702222 rund um die Uhr erreichbar.

An- und Weiterreise

- Der **Busbahnhof** liegt ca. 1000 m landeinwärts in der Neustadt an der Durchgangsstraße Kolodvors-

ka (ab hier J. Rakovca hinunter zur Stadt). Rund um den Busplatz befinden sich ein **Taxistand**, mehrere **Supermärkte** sowie **Tankstellen**. Die Verbindungen sind eher mäßig und für die Bewohner der umliegenden Siedlungen gedacht. Am besten fährt man nach Pula via Poreč (3x tgl., ab 42 K), wo man Anbindung an die größeren Orte Istriens hat.

Info und Agentur

■ Die **Turistička Zajednica** liegt in der Trgovačka 6 (vom Parkplatz an der Bucht am Ufer entlang zum Altstadtzentrum gehend linker Hand), Tel. 052-741363, geöffnet 8–22 Uhr, im Sommer bis 21 Uhr. Im Netz gibt es die offiziellen Informationen zu Umag unter www.coloursofistria.com. Hier findet man auch wichtige Saisonbroschüren als PDF-Download, Veranstaltungskalender oder speziell für Radfahrer die detaillierten Routenbeschreibungen „Nordwest-Istrien“ (alle auch deutschsprachig). Die genannte Website ist ein Zusammenschluss der Nordwestistrischen Stadtinformationsämter von Umag, Novigrad, Brtonigla und Buje.

Stadtverkehr

■ Umag-Altstadt ist sehr klein und binnen weniger Minuten zu Fuß zu durchqueren. Sofern man außerhalb des Zentrums wohnt, ist man entweder auf Pkw/Fahrrad angewiesen oder man nutzt den **Touristenzug**, der im Sommer von 9 bis 22.45 Uhr etwa halbstündig zwischen der Ferienanlage *Polynesia* und Umag/Obala Nova (Höhe „Rummelplatz“ am Ufer) fährt (20 K).

■ Einige Hotels und Ferienanlagen bieten zudem **eigene Shuttlebusse** zwischen Anlage und Altstadt an.

Unterkunft

19 Im Raum Umag dominieren die Häuser der Kette *Plava Laguna* das Unterkunftsgeschehen. Rund 25 Anlagen wurden schrittweise aufgekauft, die letzten unabhängigen Unterkünfte werfen schrittweise das Handtuch. Erst 2018 wurde das **Plava Laguna Park-Resort**④ mit Hotel, Bungalows und Ferienwohnungen, Špadići, Tel. 052-415500, www.plavalaguna.com, eröffnet. Moderne und gleichzeitig ruhige Anlage in einem ehemaligen Waldpark im nördlichen Vorort Špadići. Familienfreundlich, hübsche Pools, Unterkünfte teils mit Meerblick.

14 **Hotel Sol Aurora**④, Katoro bb, Tel. 052-717000, www.melia.com, zwischen den beiden Feriensiedlungen *Polynesia* und *Sol Stella Maris* (mit Zugang zu beiden) gelegen, nette Anlage mit hübscher Poollandschaft. All-inclusive-Angebote liegen bei rund 200 €/Nacht und DZ; das ist in Ordnung wenn man ohne eigenes Fahrzeug überwiegend am Standort bleiben möchte. Nur Ende April bis Anfang Oktober geöffnet!

20 **Hotel Sol Umag**④, Jadranska bb, Tel. 052-714000, www.melia.com. Beliebtes Familienhotel mit vielen Prämierungen. Eigener Strandabschnitt, Hallenbad, Freibad, Sauna, Fitness.

21 **Hotel Adriatic**①, Jadranska bb, Tel. 052-741644, www.melia.com, keine Schönheit, aber strandnah und preiswert. Die Hotels *Sol Umag* und *Adriatic* liegen in Umag-Punta und somit in Gegend zu Marina, Altstadt und Tennis-Zentrum.

👤 **13** **Sol Polynesia**③, Katoro bb, Tel. 052-718000, www.plavalaguna.com/en/apartments/polynesia, große Feriensiedlung (700 Bungalows und Apartments!), reiches Angebot (Kinderbetreuung, Tennis, Bike-Service, Minigolf, Disco usw.), FKK- und Textilstrände. Die Größe mag zunächst abschrecken, doch verläuft sich das Ganze etwas auf dem enorm großen Areal. Und: der Preis liegt hier um einiges niedriger als in den *Sol*-Anlagen.

👤 **15** **Sol Stella Maris**④, Savudrijska bb, Tel. 052-710000, www.plavalaguna.com, schließt unmittelbar an *Sol Aurora* an, näher zum Zentrum,

aber nicht netter (über 600 Wohneinheiten), Animationsclubs für Kinder und Jugendliche. Beide Feriensiedlungen sind nur Mitte April bis Ende September geöffnet. Supermarkt und *Subaquatic Diving* Tauchbasis innerhalb der Anlage.

■ **Privatunterkünfte** vermitteln die zahllosen Reiseagenturen in und um Umag, insgesamt werden derzeit knapp 1000 offizielle Privatvermieter geführt. Eine nahezu vollständige Übersicht bietet die offizielle Tourismuseite www.istra.hr (hier: „Unterkunft“ mit direkter Buchungsfunktion).

Camping

Die Riviera von Umag bietet diverse Camping- und Strandfreuden:

16 AC Stella Maris④, Savudrijska bb, Tel. 052-710900, www.istracamping.com, Richtung Savudrija, April–Okt., Riesencamp für über 1400 Personen, Erste Hilfe, Poststelle, Supermarkt, Tauchbasis, Mobilheime (gehobenes Segment).

29 AC Finida④, Tel. 052-725950, www.istracamping.com, 3 km südlich von Umag (Richtung Novigrad) mit eigener Bucht, Einkaufs- und Essensmöglichkeiten im Dörfchen Lovrečica (knapp 1 km); 285 Stellplätze, Kanu- und Radverleih.

29 AC Park③, auf der anderen Seite von Lovrečica, Karigador bb, 5 km bis Umag, 10 km bis Novigrad, Tel. 052-713740, www.istracamping.com, wirkt nicht so nett wie *Finida*, ist auch weniger schattig. Ausgelegt für 5000 (!) Personen entlang eines gut 4 km langen Kiesstrandes. Buchung von Mobilheimen oder Glamping möglich. Textil- und FKK-Bereiche, Kinderpools, etliche Restaurants, Bars, Einkaufsmöglichkeiten, auch Rad- und Bootsverleih.

Essen und Trinken

In und um Umag säumen Hunderte von Restaurants, Buffets, Pizzerien und Konobas die Straßen

und Uferpromenaden. Alle großen Hotels verfügen über eigene Restaurants, in den Touristensiedlungen wird nicht weniger emsig für die jeweils eigene Gastronomie geworben.

25 Hinter der Kirche liegen die sehr verwinkelten Zentrumsgassen, hier findet man etliche Restaurants und Kneipen, u.a. das **Rest./25 Pension Ma-Ni**, Marino Bembo 3, Tel. 052-751222, www.restorani-mani.com, tgl. 8–24 Uhr. Spezialitäten sind hier Meeresfrüchte, z.B. als Risotto mit Muscheln oder Scampi mit Wildspargel.

26 Ferner findet man hier die **Konoba-Taverna Santa Maria**, Rijecka 35, tgl. 10–23 Uhr, Tel. 05-2720888, welche ein schönes Setting bietet, allerdings – wie auch die Speisen im *Ma-Ni*, manchmal sehr zwiespältige Urteile von Reisenden hervorruft.

26 Auch die **Taverna Bacchus** um die Ecke, Rijecka 39, Tel. 091-9433865, tgl. 11–24 Uhr, hier gibt es vor allem Fisch und Meeresfrüchte.

■ Auch kleine Eisdielen und Bars gibt es reichlich; zentral findet man etwa am Ortsstrandbad das **27 Eiscafé/Snacklokal Garibaldi**.

30 In Lovrečica, zwischen den Campingplätzen *Park* und *Finida*, darf sich die **Pizzeria San Lorenzo**, Vodovodna 3, Tel. 052-756257, 25.4.–25.9. tgl. 12–15 und 18–23 Uhr, der besten Pizza- und Nudelgerichte der Stadt rühmen.

Vegetarisch/Vegan

24 Konoba Mišo, Obala Josipa Broza Tita 5, Tel. 098-420730, tgl. 11–24 Uhr. Im mediterranen Restaurant gibt's veganes Risotto mit lokalem Spargel und Pizzabrot mit Knoblauchöl. Serviert wird zwar auch Fleisch, das Personal kennt sich aber gut mit veganen Gerichten aus.

27 Etwas preiswerter speist man in der **Snack Bar Garden**, Školska ulica 2, Tel. 099-6666161, tgl. 8–24 Uhr. Einfache Snackbar, auch mit veganen Burgern und Salaten.

Im Hinterland

MEIN TIPP: Die mit diversen Auszeichnungen prämierte **Konoba Buščina** (Fam. *Mijanović*), Buščina 18, Tel. 052-732088, www.kono-buscina.hr, tgl. außer Di 15–23 Uhr, Sa/So ab 13 Uhr, bietet in gehobenerem, aber rustikalem Ambiente lokale Spezialitäten wie Trüffel oder Spargel, wobei wechselnde Fleisch- und Fischgerichte auf der Karte stehen, da der Schwerpunkt auf der Verwendung saisonal erhältlicher Zutaten liegt. Trotz des eher gehobenen Niveaus nicht übersteuert, auch an jüngere Gäste wurde mit einem Spielplatz gedacht. Leider nicht ganz leicht zu finden: ab Umag (große Kreuzung der Küstenstraße B5002 mit der B300/Buje) über Finida und Petrovija der B300 folgen; auf Höhe Petrovija links abbiegen Richtung Vilanija, dahinter immer geradeaus bis zum Hof *Buščina* (GPS N 45.446742, E 13.599608).

Nachtleben

Für abendliche Disco-Unterhaltung zum Drink bieten sich die **18 Disco Planet**, Koparska Ulica, Tel. 091-5454221, oder in der Altstadt der **23 Nord Night-Club**, Marino Bembo 4, Tel. 091-5454221, an.

Einkaufen

■ In der **Innenstadt** bietet sich ein Bummel durch die Trgovačka Ulica an, wo **Läden, Banken, Agenturen** und die **Buchhandlung *Nove Istarske Knjižare*** zu finden sind.

■ **An der Haupt-Zufahrtsstraße** Richtung Zentrum (Jadranska 5) liegt ein großer **22 Supermarkt** (Jadranska 5), eine kleinere Filiale beim Campingplatz *Stella Maris* dient hauptsächlich den dortigen Gästen. Eine weitere Filiale liegt am Zugang zur Altstadt.

Aktivitäten

Es ist nicht das Flair der Stadt Umag, das alljährlich Zehntausende von Besuchern anzieht, sondern die beinahe umwerfend **breite Angebotspalette** an Freizeitmöglichkeiten, die sämtlich aufzuführen jeglichen Rahmen sprengen würde. Neben den üblichen **Wassersportaktivitäten** (einschl. Tauchen, Banane, Wasserski, Surfen) werden angeboten:

■ **Reiten:** *Konjički Centar Juricanija, Polynesia*, → Unterkunft, Tel. 052-759659; *Ranch Goli Vr*, Goli Vrh 31, Tel. 052-721820. Bei beiden kostet der Ausritt ca. 150 K, die 10er-Karte 1100 K.

■ **Mannschaftssportarten** und sehr viel **Tennis** (über 100 Tennisplätze), vorwiegend in den Feriensiedlungen sowie im *International Tennis Center Stella Maris*, Jadranska 66, Tel. 052-710886, www.tkumag.hr, 1.3.–31.10., 13 Sandplätze, ein Betonplatz, umgerechnet ab 120 K/Stunde.

■ **Radverleih** gibt es in den Camping- und Ferienanlagen, Auskünfte im Bereich Umag erteilt der Radclub *Bujstina*, Tel. 098-224101 und 098-431506, oder über www.coloursofistria.com mit einem kostenlosen E-Book Download unter „Sport/Radfahren“ (zudem Infos zu Events, Bike & Bed etc.).

■ **Mietradsystem:** Umag bietet für Innenstadt und Vororte (insbesondere Hotel/Campungsbereiche) ein recht ordentliches „Park and Ride“ – Mietfahradsystem: für 42 K/Tag (E-Bike 90 K/Tag) und ein Kreditkartenpfand erhält man einen Zahlencode, mit dem an sechs Stationen Räder vollautomatisch entnommen und abgestellt werden können. Alle Details und weitere Infos unter www.coloursofistria.com/de/radfahren/park-and-ride-umag.

Stationen: Katoro (bei den Hotels *Meliá Coral* und *Sol Garden Istra*), Siedlung *Polynesia*, Campingplatz *Stella Maris*, Punta (bei Hotel *Sol Umag*), **27** Umag Zentrum (Anfang der Uferpromenade), Campingplatz *Park* (10 km außerhalb/Süd).

Zentrale Notrufnummer: (0)91-9000994.

■ Rund um Umag wurden eine ganze Reihe einfacher und mittelschwerer **Radrouten** angelegt (z.B.

die 93 km lange Montanara-Tour oder die 36 km lange Pelegrinus-Route), deren genaue Streckenbeschreibung unter www.istria-bike.com heruntergeladen werden kann. Eine weitere allgemeine Radbroschüre zu Nordwest Istrien findet man unter www.istra.hr oder der Seite www.coloursofistria.com (→ Info und Agenturen).

■ Wichtigste **Tauchbasen** sind *Subaquatic, Sol Stella Maris*, Tel. 052-710981, www.subaquatic.info, und *Sea Turtle, Camping Park*, Karigador bb, Tel. 099-575230, www.sportndiving.hr. Beide sind langjährig im Geschäft, bieten Ausbildung, Ausrüstung und unterschiedlichste Tauchgänge (meist Boot, auch Wrack usw.), Hausriff (Blei/Luft) 120–150 K.

■ **Schiffsausflüge** nach **Venedig** (rund 500 K), zum **Limski-Fjord** (ab 200 K) oder nach **Rovinj** (ab 220 K) können in Reiseagenturen oder direkt an der Promenade (Obala Tita und Nova Obala) gebucht werden, ebenso **Hafenrundfahrten** mit dem roten „U-Boot“.

■ Ein allgemeiner Anbieter zur Voraborganisation von **Venedig-Touren**, **Fischpicknick** oder **Boots-touren** in die Umgebung ist beispielsweise *Heju-Tours Nenad Heinrich*, Tel. 098-232083, <https://excursions-heju.com>.

Jahrmarkt

🚶 28 Am unbebauten Uferareal findet im Sommer ein kleiner Rummelplatz/Jahrmarkt mit Kinderkarussell, Zuckerwatteverkäufern und kleinen Fahrgeschäften statt. Höhepunkt ist hier die 5-D-Simulation (*Cosmic Race*, Motorrad, Achterbahn, Crashtest).

Buje

Buje (ital.: Buie d'Istria, knapp 5100 Einwohner) liegt verkehrsgünstig im Nordwesten Istriens zwischen der Landesgrenze, Umag und den Routen nach Pazin bzw. Pula. Weniger als Hauptort der gleichnamigen Region denn als **Landwirtschaftszentrum** (Wein, Kartoffeln, Tomaten, Oliven, Mais) sowie als Tipp für **Jagd- und Reittourismus** hebt sich Buje von den Küstenstädten ab. Durch die leichte Hügellage des Ortes sind die beiden Kirchtürme weithin sichtbar.

Von Umag her kommend findet man im kleinen **Zentrum** zwei Banken sowie auch einige Parkmöglichkeiten. Von hier aus gelangt man über die Ulica 1. Svibnja (Straße des 1. Mai, an der Post vorbei) hinauf zum Museum und zu den beiden Kirchen.

Sehenswertes

Geht man die Ulica 1. Svibnja 150 Meter hinein, erreicht man auf der linken Seite das kleine **Ethnografische Museum** mit landwirtschaftlichen Exponaten der Region und traditionellen kleinstädtischen Alltagsgegenständen. Neben dem Museum öffnet sich der ehemalige „Freiheitsplatz“ (Trg Slobode, heute Trg Josipa Broza Tita) mit schöner Aussicht über das Umland bis zum Meer.

Dem Museum gegenüber liegt die hübsch renovierte **Kirche Sv Marija** mit holzgetäfelter Decke und acht großen Wandgemälden, allesamt Werke von *Gaspere della Vecchia* aus dem frühen 18. Jh. Die Kirche selbst wie auch das Ti-

☒ Im Ethnografischen Museum von Buje

tularwerk, eine geschnitzte Marienfigur, stammen aus dem 15. Jh.

Eine kleine Gasse neben der Kirche (Ulica Mazzini) führt hinauf zum Trg Sv Servola und zur gleichnamigen **Pfarrkirche**. Sie wurde im 16. Jh. erbaut, vermutlich auf den Relikten eines alten römischen Tempels, da Fragmente römischer und frühmittelalterlicher Säulen erhalten sind. Das Innere birgt Holz-

skulpturen der Hl. Jungfrau (15. Jh.), Skulpturen des örtlichen Schutzpatrons *Hl. Servulus* (G. Marchiri, 1737) sowie ein Barockgemälde mit dem Titel „Ansicht von Buje“ (18. Jh.).

■ **Ethnografisches Museum**, Trg J.B. Tita 6, Tel. 091-1772023, <https://buje.hr/etnografski-muzej-buje>, geöffnet 1.7. bis 31.8. Mo–Sa 9–13 und 17–21 Uhr, sonst nach tel. Anmeldung.



Praktische Tipps

Unterkunft, Essen und Trinken

■ Moderne, luxuriöse Unterkunft und Wellness in einem bietet das **San Servolo Resort** (4), Momjanska ulica 7, Tel. 052-772505, <https://sanservolo.resort.com>. Der Zusatz „Beer Spa“ im Spa-Bereich mag in der Wein-/Trüffelregion verwundern, zeugt jedoch von den Anfängen als Dorfbrauerei. Spezialität hier: Bierbäder!

■ Sehr gut kann man im **Rondo**, Trg Tita 4, Tel. 052-772898, außer Di. tgl. 12–23 Uhr, essen. Insbesondere Frühaufsteher finden hier reichhaltige Frühstücksangebote. Die Hauptmahlzeiten sind auf Nudelgerichte und Pizza fokussiert, allerdings kein Fastfood, sondern lecker und glutenfrei.

Aktivitäten

■ Radler fürchten den dreistündigen **Momjan-Muskat-Rundtrail** ab/bis Buje, der mehr als 320 m Höhenunterschied aufweist und über Berge von knapp 500 m führt. Details siehe www.istria-bike.com/de (dort „Routen/Strecken“).

■ **Unterkunft und Reiterferien** bietet die *Pizzeria Rondo* (s.o.); im Angebot stehen Studio-Apartments und organisierte Ausritt; Kontakt s.o.

Grožnjan

Nur acht Kilometer südöstlich von Buje erhebt sich auf 260 Metern oberhalb des Mirna-Tals das **mittelalterliche Dorf** Grožnjan (ital.: Grisignana) mit rund 200 Bewohnern (mit Umland ca. 750). Erste urkundliche Erwähnung fand der Ort um 1100, als die mittelalterliche **Zitadelle** dem Patriarchat von Aquileia (s.

Glossar) zugesprochen wurde, ehe 1358 Venedig die Geschicke des Städtchens lenken sollte. 1394 wurde Grožnjan zum Sitz der venezianischen Besitztümer in Nordistrien erkoren, insbesondere die Verteidigungsanlagen (Wehrmauern) aus dieser Zeit sind recht gut erhaltenen.

Hinter dem Ortstor sind die alte **Renaissance-Stadtloggia** (1587) und die **Pfarrkirche Maria und Vitus** (1770), davor die **Kapelle Damian und Cosma** (1554) sehenswert. Bei einem Rundgang wird man leicht feststellen können, dass heute kaum noch Erwerbsmöglichkeiten im Ort bestehen, was beinahe zum Aussterben des Dorfes geführt hat. Lediglich einigen regionalen Künstlern ist es zu verdanken, dass Grožnjan als **Austragungsort musikalischer Workshops und Konzertveranstaltungen** Bedeutung zukommt. So pilgern Mitte bis Ende Juli alljährlich Tausende Jazzfreunde nach Grožnjan, um dem internationalen **Jazzfestival Jatt is back!** mit täglich wechselnden Konzerten beizuwohnen.

Die **Fonticus City Gallery**, Trg lođe 3, Tel. 052-776131, www.tz-groznjan.hr, hat sich in den letzten Jahren zu einem professionellen Ausstellungsraum entwickelt und fördert auf zwei Etagen die neuesten Werke kroatischer und ausländischer Künstler.

Praktische Tipps

Information

■ Die kleine **Information** in der Umberto Gorjan 3 (Tel. 052-776131, www.tz-groznjan.hr) ist Mai–September tgl. 9–12.30 und 16–19 Uhr (Mo nur vorm.), Oktober–April Mo–Fr 8–15 Uhr geöffnet.

Unterkunft, Essen und Trinken

■ **Privatunterkünfte** findet man schon ab 50 Euro/DZ über die Touristeninformation oder direkt bei z.B. Herrn *Peter Pucer*, Trg 1. Maja 2, Tel. 052-776116, pucer.peter@hi.hinet.hr. Auch Wohnungen/Landhäuser sind erhältlich, z.B. die **Villa Margherita** ③, www.casa-margherita-istra.com, mit zwei Apartments für jeweils vier oder mehr Personen zu 2600 €/Woche im Sommer, wobei auch das komplette Haus für acht bis 10 Personen angemietet werden könnte. Ruhige Lage, eigener Pool.

■ Die **Konoba Bastia** im Zentrum, Ul. Svibnja 1, Tel. 052-776370, nur Mai–Oktober geöffnet, bietet istrische Spezialitäten wie *Fuži*, Hausmacher-Brot und Trüffel sowie Wild und Fischgerichte; sehr angenehmes Ambiente mit schönem Innenhof und Terrasse mit toller Aussicht. Mittleres bis gehobenes Preissegment.

■ Das **aModomio-caffe VERO**, Korner 3, Tel. 052-776026, tgl. 8–22 Uhr, bietet sich sowohl für kleine Mahlzeiten als auch für einen gelungenen, entspannenden Café-/Baraufenthalt mit fantastischer Aussicht an. Hausmacher-Kuchen, frischgepresste Säfte und eine gute Auswahl an Snacks in gemütlichem Ambiente innen und außen.

Motovun

Der italienische Name *Montona* („die Bergige“) deutet darauf hin, dass es sich um ein **Bergstädtchen** handelt – aber dass Motovun derart spektakulär auf das gesamte Umland herabblickt, lässt der Name nicht vermuten. Eigentlich ist Motovun ein Dorf mit gut 900 Einwohnern, das auf 312 Höhenmetern oberhalb des Mirna-Tals liegt. Architektonisch wie historisch gilt der Ort als Paradebeispiel einer mittelalterlichen istrischen **Festungsstadt**. Ein Besuch bietet sich auf

dem Weg nach Slowenien via Buzet oder zur Glagoliter-Allee (Roč, Hum) an.

Cineasten seien auf die jährliche Verleihung des *Propeller of Motovun* bei den **internationalen Filmfestspielen** im Monat Juli hingewiesen (<http://motovunfilmfestival.com>).

Bedingt durch eine geschützte Hügellage oberhalb des sehr fruchtbaren Flusstals war der Hügel schon zu illyrischer Zeit eine Art Fluchtburg. Ebenso wie Pazin wurde Motovun im Mittelalter Poreč zugeschlagen, der Ausbau zur Festung folgte erst unter **venezianischer Herrschaft**. Der alte Stadtkern ist von vollständig erhaltenen und von **begehbaren Mauern** aus dem 13. und 14. Jh. umgeben; ein Rundgang dürfte für jeden ein unvergessliches (und kostenloses) Erlebnis sein. Aus der gleichen Epoche stammen einige romanische und gotische Gebäude der Altstadt. Vom 14. bis zum 17. Jh. wurde Motovun außerhalb der Befestigung erweitert, sodass die heutige Stadt aus der Unterstadt sowie zwei ummauerten Bereichen besteht.

Sehenswertes

Man betritt die Stadt durch das **äußere Stadttor** mit den **steinernen Wappen** zur Stadtgeschichte – hier achte man auf die Darstellungen des venezianischen Markuslöwen. Hinter dem Tor passiert man die **Lipovna Kunstgalerie und Museum** und die *Café-Bar Montona Gallery* (Trg Josef Ressel 2, Tel. 052-681754, tgl. außer Do 9–1 Uhr). Von einem **Aussichtspavillon**, der ehemaligen Stadttloggia, kann die Aussicht genossen werden, dahinter folgt ein zweites Stadttor, durch das man hinauf ins innere Kastell, eben-

falls mit Aussicht, gelangt und zum **Trg Andrea Antico** (1470–1540, istrischer Maler, Komponist und Schnitzer).

Auf dem schönen Zentralplatz liegen rechts die Post, links das noble Hotel Kastell sowie die **Pfarrkirche Sv Stjepan**. Die Spätrenaissance-Kirche entstand im frühen 17. Jh. und birgt einen Marmoraltar (*F. Bonazza*) sowie das Gemälde „Das heilige Abendmahl“ aus dem 17. Jh. von *Stefano Celestio*. Der Eintritt zum daneben liegenden Campanile kostet 10 K, die Kirche ist außerhalb der Gottesdienste frei besuchbar.

Auf dem Weg zu den eigentlichen Ummauerungen des inneren Kastells durchstreift man die **alten Gassen**, in denen ältere Frauen häkeln oder Künstler sich in Landschaftsmalerei üben. Ein Rundgang um die praktisch vollständig erhaltenen **Kastellmauern** bildet den krönenden Abschluss des Besuchs.

Praktische Tipps

An- und Weiterreise

- Motovun liegt weithin sichtbar zwischen der E 751 und Buzet; sowohl von Vižinada/Grožnjan wie auch von Beram/Karolja kommend, achte man auf die wie auf einem Vulkankegel thronende Stadt. Selbstfahrer parken unten an der Hauptstraße (Shuttlebus 10 K/Pers., ca. 10–15 Gehminuten, Infotel. 091-9441906) parken.
- Die **Busse** Buzet – Küstenstädte halten in der Unterstadt; von/nach Pula je 2x tgl.

Information

- Die kleine **Informationsstelle** am Trg Andrea Antico 1, Tel. 052-681726, www.tz-motovun.hr, ist täglich außer Di und So 11–15 Uhr geöffnet.



Unterkunft

■ Angenehme Unterkunft bietet das renovierte traditionelle Hotel **Kaštel** ③, Trg Andrea Antico 7, Tel. 052-681607, www.hotel-kastel-motovun.hr, am Dorfplatz. Das Hotelrestaurant serviert hervorragende istrische Trüffelgerichte im gehobenen Preissegment.

■ In den **Apartments Bella Vista** ②, Kanal 27, Tel. 052-681724, www.apartmani-motovun.com, sind sehr hübsche Feriendomizile für 2–4 Personen erhältlich. Auch kulinarisch ist man hier in besten Händen, denn die Eigentümer betreiben vor Ort auch ein Trüffelgeschäft.

 Wer nur ein Zimmer sucht, kann gut und günstig im **House of Motovun** ②, Ulica Gradiziol 46, Richtung Groblje/Friedhof, Tel. 098-9557978, www.antique-motovun.com, in modernen Zimmern unterkommen, **Trüffelrestaurant** anbei. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren ins Umland.

■ Ähnliches bieten die **Rooms Sara** ②, V. Gortana 2, Tel. 091-5288253, www.roomssara.com, in einem restaurierten Dorfhaus, welches zusätzlich über ein Studio mit Kochmöglichkeiten verfügt und auch Räder verleiht.

Auch **Agrotourismus** („Ferien auf dem Lande“) wird angeboten, Informationen findet man z.B. unter www.agroturizam-stefanic.hr. Hier sind zahlreiche Objekte im Angebot, die für Kleingruppen oder größere Familien in Frage kommen könnten. Ein Beispiel:

■ Interessant für kleine Gruppen bis 9 Personen, wenngleich nicht billig (ab 225 Euro/Tag), dürfte die Anmietung der **Stancija Scodanella** ③ sein, einem im frühen 18. Jh. erbauten **Landgut bei Motovun**, welches vor wenigen Jahren von einem deutschen Paar erworben und restauriert wurde. Neben stilvoller Unterkunft und lokalen Küchenspezialitäten werden auch Reit-, Rad- und Wanderausflüge sowie Tauchgänge arrangiert. Kontakt: *B. Mül-*

ler, Tel. (0049) 0171-4404691, muellers-buero@scrive.de oder u.a. über www.ferienhausmiete.de.

Essen und Trinken

■ Das **Mond**, Ul. Barbican 1, Tel. 052-681791, tgl. 12–15.30 und 18–22 Uhr, beim Stadttor bietet hervorragende istrische Trüffelgerichte im gehobenen Preissegment. Kleine Außenterrasse, über 300 Weine zur Auswahl.

■ Etwas versetzt von der Touristeninformation liegt in der Ressela 6 das urige **Pod Volto**, Tel. 052-681923, tgl. außer Mi 12–22 Uhr, mit istrischen Spezialitäten wie *Fuži*, Trüffel- und Wildgerichten (mittleres Preissegment).

■ Im Umland von Motovun, etwa 3 km außerhalb im Dörfchen Livade, hat das **Restaurant/Enoteka Zigante**, Livade 7, Tel. 052-664302, tgl. 12–22 Uhr, einen weit über Istrien hinausgehenden Ruf als Trüffelrestaurant. Besitzer *Giancarlo Zigante* fand 1999 einen gut 1,3 kg schweren Trüffelpilz, der im Guinness-Buch der Rekorde als schwerster bislang gefundener Gourmetpilz firmiert. Die Trüffelmenüs zum Festpreis (ab 160 K aufwärts) sind etwas Besonderes. Im benachbarten Geschäft vertreibt *Zigante* Trüffel- und Weinspezialitäten der Region zum Mitnehmen.

 Veli Joze – der gute Riese von Motovun, eine Fantasiefigur von Vladimir Nazor

Istarske Toplice **Buzet**

Von Motovun aus zehn Kilometer weiter Richtung Buzet, im Mirna-Tal, beginnt ein **Eichenwaldgebiet**, genannt „Motovunska Šuma“ (Motovun-Wald). Hier liegt Istarske Toplice, das **bekannteste Heil- und Kurbad Istriens**. Die schon in der Antike bekannten Thermen wurden 1807 erstmals wissenschaftlich analysiert, als Arthritis-Patienten von erstaunlichen Heilungsprozessen berichteten. Doch erst 1873 konnte man schwach radioaktive Natrium-Kalziumchloridsalze nachweisen und die internationale Reputation von Istarske Toplice begründen. Die **Schwefelquellen** sind auch ohne Hotelunterkunft gegen eine Gebühr von 40 K tgl. von 9 bis 21 Uhr nutzbar, Massagen/Fangopackungen kosten 80–400 K.

Unterkunft

■ **Kurhotel Mirna**②, mit Beauty- und Wellnessbereich, Bädern (Frei- und Hallenbad), 150 einfachen Zimmern im Hauptgebäude sowie etwas besseren in der Dependance **Sv. Stepan**③, Sv. Stjepana 60, Livade, Tel. 052-603000, www.istarske-toplice.hr, diverse Paketangebote.

„Cita Tartufo“ – **Trüffelstadt** – nennt sich Buzet (ital. Pinguente, gut 6000 Ew.), die kleine Kastellstadt an der Hauptstrecke von der slowenischen Küste nach Opatija, recht vollmundig. In der Tat soll der äußerst seltene und ausgesprochen wertvolle Pilz in den Wäldern des Mirna-Tals bei Istarske Toplice gut gedeihen (siehe *Restaurant Zigante*, Motovun). Immerhin rund 3000 Euro bringt das Kilo istrischer Trüffeln ein, was noch lange kein Rekord ist: Das Kilo weißer Trüffeln kostet bis zu 9000 Euro, in Japan sogar 15.000 Euro!

Wer von Motovun heraufkommt, wird eher enttäuscht sein; Neuankömmlinge aus Slowenien dagegen gewinnen hier einen ersten Eindruck von der Architektur einer typisch istrischen **Berg- und Festungsstadt**.

Zur Altstadt hinauf kommt man (aus Richtung Motovun), indem man vor der ersten Tankstelle im Ort nach links auf die Überführung fährt. Der Gesamteindruck der Altstadt ist erschütternd: Viele Gebäude wirken kaum gepflegt, die alten Stadtmauern sind nur an wenigen Stellen zugänglich.

Sehenswertes

Durch das **Stadttor** von 1547 erreicht man den zentralen Ortsplatz Titov Trg mit der renovierten **Pfarrkirche Sv. Marija** von 1784. Sie beherbergt zahlreiche Wandgemälde mit alttestamentarischen Motiven und solchen aus der Zeit der Christenverfolgungen. Das hübsch res-

☒ Campanile an den Stadtmauerresten von Buzet

taurierte Gebäude am Kirchplatz ist das Bezirksgericht. Ein Stück weiter oben liegt die **Bruderschaftskirche Sv Juraj** (Georgsstift), von deren Vorplatz sich ein netter Panoramablick über das Umland bietet. Ebenfalls gut erhalten ist das kleine Stadttor (Mala Vrata, 1592). Geht man zurück Richtung Pfarrkirche, kann man noch im kleinen **Heimatmuseum** vorbeischaun.

■ **Heimatmuseum** (*Zavičajni muzej*), Ulica rašporskih, Kapetana 5, Tel. 052-662792, nur Juli/August Mo–Fr 9–15 Uhr und 17–20 Uhr, Sa/So 9–12 Uhr; Erwachsene 15 K, Kinder 10 K. Zu sehen sind alte (nachgebaute) Handwerksbetriebe wie Backstube, Kammmacherei oder Schmiede sowie Gebrauchs- und Schmuckgegenstände.

Praktische Tipps

An- und Weiterreise

■ Buzet dient auch als **Transitpunkt** für Alternativrouten von Slowenien nach Zentralistrien und an die Riviera von Opatija, wobei der nur schwach frequentierte **Grenzübergang** ein wesentlicher Vorteil dieser Route ist. Von Buzet aus sind es rd. 20 km bis Motovun, 25 km zum ins Kvarner Land führenden Učka-Tunnel und 10 km bis zur Grenze.

■ Eine **Busanbindung** besteht nach Umag, Poreč und Pazin sowie nach Pula (4x tgl.).

■ Theoretisch gibt es eine **Bahnverbindung** nach Pula (2–4x tgl.), jedoch liegt der „Bahnhof Buzet“ rund 5 km außerhalb in Počekalj.

Information

■ Die **Touristeninformation** beim Hotel *Fontana*, Trg Fontana 7, Tel. 052-662343, www.tz-buzet.hr, Mo–Fr 8–15 Uhr geöffnet.

Unterkunft

■ **Hotel Fontana**®, Trg Fontana 1, Tel. 052-662 615, www.hotelfontanabuzet.com. Einfaches, modernes kleines Hotel im touristischen Buzet mit DZ und kleinen Studio-Apartments für max. drei Personen, Halb-/Vollpension zubuchbar.

■ **Boutique Hotel Vela Vrata**®, Šetalšte Vladimira Gortana 7, Tel. 052-494750, www.velavrata.net, ebenfalls modernes, sehr komfortables Mittelklassehotel mit angeschlossener Vinothek.



6046/wl

Ausflug zur Kastellruine Petropilosa

MEIN TIPP: Der Straße von Buzet Richtung Istarske Toplice folgend, achte man auf das Restaurant *Old River* auf der linken Seite. Direkt gegenüber zweigt ein unscheinbares Sträßchen ab, welches nach 2,5 km zum Parkplatz der *Konoba Petro Pilosa* führt. Unmittelbar dahinter geht ein Schotterweg nach links hinauf zur Ruine des einstigen Wehrkastells Petropilosa (ca. 15 Min. zu Fuß).

Das Kastell soll schon im 10. Jh. als Beobachtungsposten errichtet worden sein und diente bis ins 18. Jh. hinein als Wehrfeste. Bei Ausgrabungen entdeckte Artefakte sind im Heimatmuseum Buzet ausgestellt.

 Gegenüber vom Parkplatz fließt die **Mirna**, Einheimische nutzen hier mehrere Stellen zum Kneipp-Fußbaden oder als schöne **Picknickplätze**.

■ Wen das ruhige Landleben (*agroturizam*) mehr anzieht, sollte sich z.B. mit dem Weiler **Počekaji**, 4 km außerhalb, anfreunden. Vor-/Nachteile je nach Interesse: Apartment/Selbstverpflegung, Zuganbindung, Minidorf/Landleben, wenig touristische Infrastruktur). Dort gibt es mehrere **Apartmentvermieter**, die man kontaktieren kann, z.B. *Apartment Bella Vista*, Finderli 13, 52420 Buzet/Počekaji, Tel. 91-5223872, oder *Apartment Finderli*, Finderli 18, 52420 Buzet/Počekaji, buchbar z.B. über www.bedandbreakfast.eu.

Essen und Trinken

■ Empfehlenswert ist das Restaurant **Most**, Tel. 098-327673, an der Mirna-Brücke (Ortsteil Juričiči; im Ort von der Durchfahrtsstraße vor dem Riesensparkplatz abbiegen, ca. 500 m) mit regionalen Trüffelspezialitäten und keltischem Mistel-/Kräuter-

Blick über Buzet



schnaps als hausgemachte Spezialität (*medenica Biska*); tgl. außer Mi 12–22 Uhr geöffnet.

■ An der Auffahrt zur Altstadt bietet das **Vrh**, Vrh 1, Tel. 052-667123, istrische Spezialitäten wie Schnecken-, Trüffel- und Schinkengerichte, geöffnet tgl. außer Mo 13–22 Uhr.

■ Wer mit eigenem Fahrzeug unterwegs ist, sollte das **Old River** besuchen, Most Bračana 70, Tel. 091-6621111. Es liegt etwa mittig zwischen Buzet und Istarske Toplice an der Straße, geöffnet 10–22 Uhr, Sa bis 2 Uhr. Großzügiger Innen- und Außenbereich in einer ehemaligen Mühle mit neuem Anbau. Leckere Grillgerichte, auch die hausgemachten Brote und Nudelgerichte sind klasse. Besonders empfehlenswert ist das gegrillte Beefsteak im Vulkanstein.

Einkaufen

■ Ein guter **Minimarkt** mit integrierter **Bäckerei** liegt vor der T-Gabelung hinter der **Tankstelle** rechts – er ist in Richtung Slowenien eine der letzten Möglichkeiten Kuna „loszuwerden“!

Roč und Hum

Von besonderem sprachwissenschaftlichen Interesse ist die sogenannte **Glagoliter-Allee** (Aleja Glagoljaša), die einige Städte in Nord- und Zentralstrien verbindet, in denen sehr lange und intensiv die **glagolitische Schrift** als Ausdruck der slawischen Nationalkultur gepflegt wurde (→ nebenstehenden Exkurs). Die an der Glagoliter-Allee gelegenen Orte Roč und Hum vermitteln darüber hinaus einen Einblick in **mittelalterliche Dorfstrukturen** und -lebensweisen, ohne dabei übertrieben touristisch zu wirken.

Die glagolitische Schrift

Die Wurzeln von Roč und Hum als Zentren der glagolitischen Schrift und des kroatischen Schrifttums reichen bis in das 9. Jahrhundert zurück, als der Kaiser von Byzanz im Jahre 863 die missionierenden Brüder *Ciril* und *Mefodi* (*Kyryll* und *Method*) aussandte, um den Slawen das Christentum zu lehren. Zu diesem Zweck mussten die lateinischen Bibeltexte ins Altslawische übersetzt werden – eine Schrift kannte man aber im Slawischen vermutlich noch nicht. Daher entwickelte *Ciril* die glagolitische Schrift, die sich in Kroatien als Kirchen- und Literaturschrift durchsetzen konnte. In der sogenannten (erkonservativen) Glagoliter-Allee wurde noch bis ins frühe 20. Jahrhundert die glagolitische Schrift aktiv verwendet.



□ Die Schriftzeichen sind unter Verwendung christlicher Ursymbole frei erfunden



60612 w

Rundgang in Roč

Elf Kilometer hinter Buzet in Richtung Rijeka liegt linker Hand der Ort Roč (dt. Rotz, ital. Rozzo d'Istria). Die Ortsschilder in dieser Gegend sind bewusst historisierend in glagolitischer und kroatischer Schrift gehalten. Roč liegt, anders als die meisten Orte der Gegend, nicht auf einem Hügel – und gerade die „Normalität“ seiner Lage macht den Ort auf Anhieb sympathisch. Die rund 150 Ein-

☒ Glagoliter-Monument bei Hum

☒ Haus in der „kleinsten Stadt der Welt“ – Hum

wohner leben vorwiegend von der Nutzung des sehr fruchtbaren Bodens (Anbau von Kartoffeln, Kürbissen, Kräutern) und nur am Rande vom Tourismus.

Man betritt Roč durch das teilweise erhaltene Stadttor. Bedeutendstes Bauwerk im hervorragend restaurierten Städtchen ist die **Kirche Sv Rok** (*Rochus der Pestheilige*) mit Fresken aus dem 14. Jahrhundert. Die alte **Druckerei** in ihrer Nähe zeugt von der literarischen Bedeutung des Ortes: 1483 wurde hier die Vorlage für das erste gedruckte kroatische Buch zusammengestellt. Allgegenwärtig sind im Ort die glagolitischen Schriftzeichen. Weiterhin sehenswert sind die **Kapelle Sv Antun** (12. Jh.) und die barocke **Bartholomäuskapelle** mit dem markanten Glockenturm (17. Jh.). Leider stören einige recht deplatziert wirkende moderne Skulpturen das Erscheinungsbild des Ortes.

Rundgang in Hum

Noch vor Roč windet sich von der Hauptstraße nach rechts eine schmale Straße durch hügelige Ackerlandschaft hinauf zum sieben Kilometer entfernten Hum – **laut Guinness-Buch die kleinste Stadt der Welt!** Die Strecke erweist sich, von vereinzelt Gehöften abgesehen, als total abgeschieden. Hum ist nicht ausgeschildert, man muss immer auf dem neu asphaltierten Hauptweg bleiben. Nach etwa zwei Dritteln der Strecke liegt rechter Hand ein **Skulpturenpark**: ein steinernes Bildmonument zum Gedenken an die glagolitische Schrift.

Durch das Stadttor erreicht man den Kirchplatz mit der **Pfarrkirche Sv Petr i Pavel** (1802) und die beiden Gassen des

Ortes. In der hinteren findet man ein **Museum** mit landwirtschaftlichen Geräten und glagolitischen Tafeln und Schriften sowie einen Souvenirshop. Insgesamt wirkt Hum wie ein künstlich erhaltenes, ummauertes Filmdorf ohne Komparsen.

Die zuletzt offiziell registrierten rund **zwei Dutzend Einwohner** (die Angaben schwanken zwischen 17 und 30) wechseln sich in der Bewirtschaftung der Dorfkneipe ab oder sind als Nebenerwerbslandwirte tätig. Ein Griff in die Kuriositätenkiste zeigt, dass eine bei uns zur Redewendung gewordene Sitte in Hum heute noch (bzw. seit 1997 wieder) praktiziert wird: Ein Dorf, und sei es noch so klein, braucht natürlich einen „Meier“, den Bürgermeister. Zu dessen Wahl geben die nominierten Kandidaten ein Stück Holz mit ihren Initialen an die Wähler aus, die im Kreis oder in einer

Reihe am alten Steintisch der Loggia sitzen. Jeder Wähler schnitzt nun eine Kerbe in das Holz seines Kandidaten – wer schließlich am meisten „auf dem Kerbholz hat“, wird in Hum Bürgermeister!

Unterkunft in Roč

■ Wer in Roč eine Unterkunft sucht, kann direkt über die TI Buzet Zimmer und Apartments buchen, z.B. bei **D. Zorade**②, Roč 57, oder **A. Nemarnik**②, Roč 35, beide über www.buzet.hr (dort „Unterkunft“, direkt Karte anklicken und buchen).

Essen und Trinken

■ Außen hinter dem Stadttor von **Hum** bietet die **Humska Konob**, Tel. 091-6003456, Mitte Mai bis Mitte September tgl. 11–22 Uhr, 15.3.–15.5. und



15.10.–15.11. ebenso außer Mo, im Winter nur Sa/So, Spezialitäten wie Humer Mistelschnaps, Gulasch, Sauerkraut, Käse, Schinken oder Trüffelgerichte an (nicht ganz billig).

■ Zum Einkehren in **Roč** bietet sich die kleine **Konoba Roč** mit istrischer Küche an, Roč 14, Tel. 091-5828129, April bis Oktober tgl. außer Mo 12–22 Uhr.

■ In den Schänken sowohl in Roč als auch in Hum wird man mit etwas Glück **Biska** auf der Getränke-Karte finden; dabei handelt es sich um einen nach streng geheimen Rezept (naja, dient der Vermarktung!) gebrannten heimischen Tresterschnaps ähnlich dem Grappa und soll auf ein keltisch-druidisches Rezept zurückgehen.

Die Küste von Umag bis Novigrad

Prächtige Weinfelder erstrecken sich von Umag über Lovrečica bis zur Bucht von Tar (Tarski Zaljev), wo die **Mirna**, neben der Raša einziger auch im Hochsommer Wasser führender Fluss Istriens, in die kroatische Adria fließt.

Im Dörfchen **Lovrečica** wird **Kart Crossing** (Squad-/Buggytouren) direkt links der Hauptstraße angeboten, Tel. 091-5333070, www.kartcross.hr.

Der nächste Weiler **Karigador** bietet mit einem Fischgeschäft (*Ribarnica*, kleiner Stand direkt rechts am Ufer) und einem Minimarkt am Ortsausgang Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem findet man hier einige Apartment-Anbieter, z.B. die **Villa Plavo More** (Trgovačka 3a, Tel. 052-752740, buchbar u.a. über www.plavo-more.hr) oder die noble Ho-

telpension **Villa San Roko** (etwas abseits, <http://san-rocco.hr>).

Schließlich folgt in idyllisch-ruhiger Lage der Weiler **Dajla** mit dem guten **Belveder-Restaurant** am Ortsausgang rechts (Dajla 51, Tel. 052-735199, hübsche Uferterrasse, Fisch und Meeresfrüchte, tgl. außer Di 12–24 Uhr), einer guten Pizzeria (*Riva*, günstig, Tel. 052-735198, tgl. 7 bis 21 Uhr) sowie einer Beach-Bar. Selbstversorgern bietet das Dorf einen Minimarkt mit Bäckerei und Metzgerei. Unterkunft bietet das Hotel **Benedikt** (Dajla bb, Tel. 052-735513, <http://sveti-benedikt.istria-hotel.com>), es ist strandnah gelegen und verfügt über Pool und Restaurant.

Nur rund 500 m weiter folgt der große **Campingplatz Aminess-Maravea**.

18 AC Aminess-Maravea (Karte S. 50), 4 km nördlich, etwas größer als **AC Aminess Sirena** (→ Novigrad/Unterkunft), Tel. 052-858690, www.aminess-campsites.com (hier Infos für beide großen Campingplätze). Modern mit einigem Komfort, auch Mobilheime. Beide bieten neben Sportmöglichkeiten und Disco auch Rad- und Bootsverleih.

■ Ein **City-Bus** (22-Sitzer) wird zwischen Novigrad/Zentrum und Campingplatz **Maravea/Dajla** eingesetzt. Dieser pendelt im Sommerhalbjahr (angepasst an die Öffnungszeiten des Platzes) von 9.10 bis 22.30 Uhr 8x tgl. für 15 K (Kinder 10 K).

☒ In der Marina von Novigrad